

Der Sonthofer

Informationen rund um Sonthofen | Ausgabe 02/2015



Haus Oberallgäu

Neues Betriebskonzept

Fasnacht

Gaudiwurm in der Stadt

Ehrung

ehemaliger Stadtratsmitglieder

Jugendbeteiligung

in den Alpenstädten

Zukunft Innenstadt

Oberallgäuer Platz & Umgebung

ZUKUNFT WOHNEN IN SONTHOFEN

perspektivische Darstellung von Süd-Westen



perspektivische Darstellung von Nord-Osten



Der Standort mit perfekter Wohninfrastruktur – legen Sie Ihr Geld nachhaltig und besonders sicher an!

- 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen von 59 m² bis 137 m² zur Eigennutzung und sehr guter Vermietungsmöglichkeit
- moderne Grundrisse in massiv gebauten Häusern (kfw 70 Standard) in bester Bau- und Ausstattungsqualität
- eigenes Blockheizkraftwerk zur spürbaren Reduzierung der Energiekosten für Heizung, Warmwasser und Strom

Alle Informationen finden Sie im Internet unter: www.haus-heim.de oder rufen Sie uns ganz einfach an!

Mit dem Bau haben wir begonnen. Über die Hälfte der Wohnungen sind bereits verkauft.



HAUS + HEIM

Hausbau · Immobilien · Verwaltungskompetenz seit 1980

Im Steinach 31 · 87561 Oberstdorf · Telefon 08322/9670-0 · Telefax 9670-30 · info@haus-heim.de · www.haus-heim.de

SKIREGION BOLSTERLANG UND OFTERSCHWANG-GUNZESRIED

WIR HABEN DEN DIREKTEN DRAHT NACH OBEN.



NEU SEIT 2013: zwei 6er Sesselbahnen und eine 8er Kabinenbahn

14 Bahnen / Lifte • 34 Pistenkilometer • 29 Abfahrten (von der leichten Familienabfahrt bis zur anspruchsvollen Weltcup-Strecke) • Snow-Funpark • Kinderland • Nachtrodeln • Panorama-Winterwanderwege • Einkehrhütten • kostenloser Pendelbus zwischen den beiden Skigeieten

www.hoernerbahn.de | ☎ 08326.9093 | www.go-ofterschwang.de | ☎ 08321.670333



Haus Oberallgäu

Neues Betriebskonzept

Das vom Stadtrat beschlossene, neue Betriebskonzept im städtischen „Haus Oberallgäu“ nimmt Gestalt an. Erste Veranstaltungen im Rahmen der neuen Konzeption wurden bereits erfolgreich durchgeführt, erfreulicherweise liegen bereits weitere Anfragen von Veranstaltern und Interessenten vor, die die vorhandenen Räumlichkeiten nutzen wollen.

Wie berichtet, haben Stadt und bisheriger Pächter ihre Kooperation einvernehmlich beendet. Nach ausführlicher Beratung über mögliche künftige Betriebskonzepte kamen Stadtrat, Bürgermeister und die involvierten Fachbereiche im Rathaus überein, es

künftig ohne Gastronomiebereich im Haus Oberallgäu zu versuchen und den Fokus auf die Durchführung von Veranstaltungen und die Vermietung von Räumlichkeiten für gewerbliche und private Zwecke zu legen. Explizit sollen Sonthofer Vereine, karitative, soziale oder kirchliche Einrichtungen die Möglichkeit haben, Räumlichkeiten für ihre Zwecke zu nutzen, sowohl im einzelnen Bedarfsfall als auch mittel- und längerfristig.

Die Bewirtung von Veranstaltungsbesuchern wurde von der Stadt einer Fachfirma übertragen, die sowohl Leistungen in Bezug der Versorgung von Besuchern von Veranstaltungen mit Speisen und Getränken als auch die Bewirtung z.B. von Kongress-Teilnehmern übernimmt. Mit der Firma Bavaria Bar Catering, vertreten durch Walter F.

Kaufmann, konnte eine einheimische Firma in den Weiterbetrieb des Haus Oberallgäu integriert werden. BBC wird für alle Veranstalter adäquate „Pakete“ schnüren, die das Catering von Besuchern und Teilnehmern auf hohem Niveau gewährleisten werden. Die Koordination sowie die Terminierung von Veranstaltungen wird in den nächsten Monaten vom Rathaus übernommen, das direkt im Haus Oberallgäu an der Richard-Wagner-Straße von Montag bis Freitag (jeweils 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) ein Anlauf- und Informationsbüro betreibt.

Interessenten an einer Anmietung von Räumlichkeiten oder potenzielle Veranstalter werden gebeten, sich direkt mit Michaela Scheller in Verbindung zu setzen. Terminabsprachen oder Besichtigungen von Räumlichkeiten werden dann vor Ort koordiniert. Das Informationsbüro ist zu erreichen unter Telefon 08321/4675 während der Bürozeiten oder per Mail info@haus-oberallgaeu.de. Miet- und Nutzungsverträge werden bis auf weiteres direkt vom Rathaus angefertigt, die Abrechnungen erfolgen auch durch das Rathaus.

Markthalle oder Haus Oberallgäu

Im Rathaus wird das neue Projekt sehr positiv bewertet, hat die Stadt doch nunmehr unter eigener Regie mit

 <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">RECHTSANWÄLTE</p> <p>GG Rechtsanwälte Richard-Wagner-Str. 1 87527 Sonthofen Tel. 08321/ 608 70-0 info@gganwaelte.de www.gganwaelte.de</p>	 <p>DR. MICHAEL GEBHARD Rechtsanwalt Fachanwalt für: <ul style="list-style-type: none"> • Medizinrecht • Bau- und Architektenrecht • Miet-/Wohnungseigentumsrecht </p>	 <p>ALEXANDRA GEBHARD Rechtsanwältin <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsrecht • Erbrecht • Familienrecht • Medizinrecht </p>	 <p>MICHAEL PRÖSEL Rechtsanwalt <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsrecht • Baurecht • Miet-/Wohnungseigentumsrecht </p>	<p>Für Sie, unser Wissen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsrecht • Architektenrecht • Arzthaftungsrecht • Baurecht • Erbrecht • Familienrecht • Grundstücksrecht • Medizinrecht • Miet- und Pachtrecht • Ordnungswidrigkeitenrecht • Strafrecht • Unfall-/Schadensachen • Verkehrsrecht • Versicherungsrecht • Vertragsrecht • Wohnungseigentumsrecht <p>... profitieren Sie davon!</p>
--	--	--	--	---

Markthalle und Haus Oberallgäu zwei Veranstaltungshallen im Angebot, die eine breite Palette von Anforderungen abdecken werden. So ist die Markthalle mit dem Marktanger sehr geeignet für Flohmärkte oder Ausstellungen, das Haus Oberallgäu aber durchaus für Veranstaltungen, die eine bessere Infrastruktur oder ein anderes „Ambiente“ benötigen.

Künftig mit Radio AllgäuHIT

Künftig werden Marcus Baumann und Thomas Häuslinger mit ihrem „AllgäuHIT“-Radio (Motto: eine Region/eine Station) im Haus Oberallgäu residieren und ab März 2015 aus der Richard-Wagner-Straße senden. Die Vermietung von Räumlichkeiten an den Radiosender ist ein weiterer Mosaikstein für die künftige Konzeption des Veranstaltungszentrums. Interessant ist dieses Projekt natürlich auch für die Stadt, da auch über den Betrieb der Radiostation weitere Frequenz für das Haus Oberallgäu erwartet wird.



(v.li.n.re.): Wolfgang Deppe mit seiner Gattin Ilse Deppe, 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Traudel und Rudolf Gropper

Goldene Ehrennadel

Würdigung für Engagement

Zwei ehemalige Stadträte sind unlängst mit der Goldenen Ehrennadel der Stadt Sonthofen ausgezeichnet worden. Die Stadt würdigt damit Persönlichkeiten, die sich um Sonthofen oder sonst um das Gemeinwohl verdient gemacht

haben. Geehrt wurden vom Stadtrat Wolfgang Deppe und Rudolf Gropper für ihr herausragendes Engagement.

Wolfgang Deppe war im Verlaufe der 24 Jahre Stadtratszugehörigkeit Mitglied in vielen wichtigen Ausschüssen wie z.B. dem Personalausschuss, dem Ausschuss für städtische Baumaßnahmen, dem Krankenhausaus-

Stadt Sonthofen - Info



Haus Oberallgäu

Neue Konzeption - Neue Möglichkeiten!

- Veranstaltungsräumlichkeiten für Anlässe von 10 bis 600 Personen
- Rundum-Service von Bewirtung bis Technik

Haus Oberallgäu
Richard-Wagner-Str. 14
87527 Sonthofen
Tel. 08321 4675 oder 615-204
info@haus-oberallgaeu.de



ZUKUNFT LEBEN
IM ALLGÄU



„Ausgebeult und gut lackiert, sieht's nachher aus, wie nie passiert!“

UNSERE LEISTUNGEN:

- Neu- und Umlackierung
- Unfallinstandsetzung
- Design- und Effektlackierung
- Sanftes Ausbeulen und Spot Repair
- Meisterservice für alle Marken

An der Eisenschmelze 10
87527 Sonthofen
Tel. 08321 5035
info@good-lack.co
www.good-lack.co



schuss, dem Ausschuss für Baurecht und Städteplanung, dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Landwirtschaft und dem Werk-ausschuss. Darüber hinaus betätigte er sich mit großem Engagement in der Arbeitsgemeinschaft Krankenhäuser südlicher Landkreis, als Verbandsrat im Abwasserverband Obere Iller, im Kuratorium Haus Oberallgäu und als Aufsichtsratsmitglied der Allgäuer Kraftwerke GmbH. Er war Mitglied in der Steuerungsgruppe Zukunft Sonthofen und dort in verschiedensten Projektgruppen aktiv. Sehr intensiv hat er sich in den Arbeitsgruppen „ISEK“ und Konversion eingebracht. Auch im Gewerbeflächenmanagement Comunis hat er aktiv mitgearbeitet. Besonders hervorzuheben ist seine Tätigkeit als 3. Bürgermeister. Dieses Amt hat er über 6 Jahre mit großer Verantwortung und sehr hohem Einsatz engagiert wahrgenommen.

Rudolf Gropper gehörte dem Stadtrat in der Zeit von 1977 bis 2014, also 37 Jahre, an. Im Laufe dieser lang-jährigen Tätigkeit war er Mitglied in verschiedensten Ausschüssen, wie dem Werk- und Sportausschuss, dem Sozialen Wohnungsausschuss, dem Personalausschuss, im Kultur- und Fremdenverkehrsausschuss, dem Krankenhausausschuss, dem Jugend-, Sport- und Schulausschuss, im Haupt- und Finanzausschuss, im Sozial-, Kultur- und Sportausschuss und dem Rechnungsausschuss. Darüber hinaus war er viele Jahre lang mit großem Engagement Sport- und Schulfachreferent der Stadt Sonthofen. In beiden Referentenpositionen gelang es ihm, die Stadt tatkräftig zu unterstützen, gut zu beraten und immer gute Ergebnisse für alle Beteiligten zu erreichen. Gerade als Schulfachreferent war er Mittler zwischen Stadt und den einzelnen Schulen. Darüber hinaus brachte er sich aktiv im Kuratorium Jugendhaus und in der Arbeitsgemeinschaft Krankenhäuser südlicher Landkreis, im Beirat gemäß der Kulturförderrichtlinien und dem Aufsichtsrat der Kliniken Oberallgäu gGmbH ein.

Besonders zu erwähnen ist sein enormes Engagement zum Erhalt und der Renovierung der Markthalle sowie der

hohe Einsatz zur Restaurierung des Sonthofer Hofes.

Ebenso gewürdigt wurde sein nicht unerhebliches Engagement für die Jugend. In seiner letzten Legislaturperiode galt sein Engagement der Sprachförderung für Asylanten. Auch hier hatte er enormen Einsatz gezeigt und es ist ihm gelungen, die Sprachförderung in Sonthofen zu etablieren.

Die Geehrten bedankten sich mit bewegenden Worten beim Stadtrat für die Auszeichnung und betonten, dass sie ihr ehrenamtliches Engagement ohne die Unterstützung und das Verständnis ihrer Ehefrauen sowie ihrer Familien nicht hätten erbringen können.



Dienstjubiläum Klaus Huber

Dienstjubiläum

Klaus Huber

Im Dezember 2014 feierte Klaus Huber sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Sonthofen. Seit 1993 ist Klaus Huber bei der Stadt Sonthofen als Leiter für den Fachbereich Tourismus tätig. Für seine langjährige Tätigkeiten bedankten sich und gratulierten herzlich (von links nach rechts): 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Jubilar Klaus Huber, Leiterin Fachbereich Personal Manuela Kerschnitzki und Otto Jäkel als Vertreter des Personalrats.

Norbert Specker

Im Oktober 2014 feierte Norbert Specker sein 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Sonthofen. Seit 1974 ist Norbert Specker bei der Stadt Sonthofen im Bauhof im Straßenbau und Straßenunterhalt tätig.



Dienstjubiläum Norbert Specker

Zum Dienstjubiläum gratulierten (von links nach rechts): 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Jubilar Norbert Specker, Manuela Kerschnitzki vom Fachbereich Personal und Leiter des Fachbereichs Tiefbau/Bauhof Klaus Häger

Sitzungstermine

Februar 2015

03.02.2015, 18.30 Uhr

Werkausschuss

05.02.2015, 18.30 Uhr

Sozial-, Kultur- und Sportausschuss

10.02.2015, 18.30 Uhr

Haupt- und Finanzausschuss

12.02.2015, 18.30 Uhr

Bau- und Umweltausschuss

24.02.2015, 18.30 Uhr

Stadtrat

Alle Sitzungen finden im großen Sitzungssaal des Rathauses statt und beginnen um 18.30 Uhr. Die Tagesordnungen der Sitzungen werden rechtzeitig in der öffentlichen Presse bekannt gegeben. Die Bürgersprechstunde von Herrn Rotter (MdL) findet am Montag, dem 23.02.2015 von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im ehemaligen Standesamt im Erdgeschoss des Rathauses statt.

Die Landkreissprechstunde des Blinden- und Sehbehindertenbundes e.V. mit Herrn Weichenmeier findet am Montag, dem 02.02.2015 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im ehemaligen Standesamt im Erdgeschoss des Rathauses statt.



Auf dem Bild (jew. v.li.n.re.): unterste Reihe: 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer, Hildegard Fischer, Nesrin Billor; 2. Reihe: Claudia Griger, Silvia Merbeler, Herbert Paduch; 3. Reihe: Sabine Vogler; 4. Reihe: Cornelia Stöckle, Personalratsvorsitzende Katja Rigamonti, Norbert Specker; hinterste Reihe: Klaus Huber, Manuela Kerschitzki vom Fachbereich Personal und Hubert Buhl

Abschlussfeier der Stadt

Wieder viele Mitarbeiter geehrt

Bei der Jahresabschlussfeier der Stadt Sonthofen werden jedes Jahr verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt.

Nicole Schwab feierte bereits im Januar 2014 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Sonthofen. Sie begann ihre Tätigkeit als Bauzeichnerin 1989 und unterstützt seit dieser Zeit das Baureferat tatkräftig.

Im Mai 2014 beging Hubert Schrott ebenfalls sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Er wurde im Mai 1991 im Fachbereich Tiefbau/Bauhof bei der Stadt Sonthofen als Straßenbau- und -unterhaltungsarbeiter eingestellt und ist seit dem Jahr 2000 ebenso als Bagger- und Laderfahrer tätig.

Ebenfalls im Mai feierte Gerhard Schaidnagel sein 40-jähriges Dienst-

jubiläum. Seine berufliche Laufbahn begann Schaidnagel 1975 bei der Stadt Sonthofen mit der Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst. Während seiner Laufbahn bei der Stadt Sonthofen nahm er verschiedene Aufgaben wahr. Seit 1987 ist er im Fachbereich Steuern/Stadtkasse tätig und seit 2009 stellvertretender Leiter des Finanzreferates.

Cornelia Stöckle begann ihre Tätigkeit bei der Stadt Sonthofen im Juli 1989 als Mitarbeiterin in der Bibliothek. Im Mai 2002 übernahm sie dann die Leitung der Bücherei Sonthofen und konnte damit im Jahr 2014 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Sonthofen feiern.

Hildegard Fischer ist seit 1974 bei der Stadt Sonthofen als Erzieherin im Kindergarten Süd beschäftigt und konnte damit im September ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Seit 1980 ist sie zusätzlich Leiterin des Kindergartens.

Im Oktober konnten sowohl Claudia Griger als auch Nesrin Billor ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Sonthofen feiern. Sie begannen beide im Oktober 1989 ihre Tätigkeit im Kinderhaus Nord. Die Kinderpflegerin Nesrin Billor wechselte jedoch 1994 in den Kindergarten Süd. Zusätzlich zu ihrer Tätigkeit als Erzieherin übernahm Claudia Griger 1996 die stellvertretende Leitung des Kinderhaus Nord.

Ebenfalls im Oktober konnten Norbert Specker (siehe Bericht auf Seite 5) und Martin Freudig ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Beide unterstützen seit ihrem Dienstantritt den Fachbereich Tiefbau/Bauhof. Martin Freudig wurde 1974 als Maler im Bauhof eingestellt und unterstützt seit dieser Zeit den Bauhof in dieser Funktion. Zusätzlich übernahm er die Werkstatteleitung.

Armin Just feierte im November 2014 sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Sonthofen. Er begann seine Tätigkeit als Hausmeister 1990 und ist seit dieser Zeit für das Rathaus zuständig.

Im Dezember feierte auch Klaus Huber sein Dienstjubiläum (siehe Bericht auf Seite 5).

Im Frühjahr fanden die Bürgermeisterwahlen statt. Somit wurde auch der langjährige 1. Bürgermeister Hubert Buhl zum 1. Mai in den Ruhestand verabschiedet.

Silvia Merbeler begann im Januar 1991 ihre Tätigkeit in der Stadtbücherei und konnte im August 2014 nach über 23 Jahren Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden.

Ebenfalls über 23 Jahre in der Stadtbücherei tätig war Sabine Vogler. Sie kam im März 1991 zur Stadt Sonthofen und wurde im Oktober in den Ruhestand verabschiedet.

Herbert Paduch begann seine Tätigkeit bei der Stadt Sonthofen 1992 zunächst als Schwimmmeister, später war er Eismeister in der Eissporthalle und Platzwart im Illerstadion. Danach wechselte er in den Bauhof und war bis zum Beginn seiner Rente im Janu-

ar 2015 für die Grünanlagen der Stadt Sonthofen tätig.

Für die langjährige Tätigkeiten bedankten sich sowohl 1. Bürgermeister Wilhelm als auch der Personalrat.

Jugendhaus Sonthofen

stellt sich neu auf!

Seit Dezember 2014 steht das Jugendhaus Sonthofen – bisher „Cafe Knall“ – unter neuer Leitung. Mit Cäcilia Hamer und Tobias Batscheider gibt es nach langer Zeit wieder ein Team, welches beiden Geschlechtern gleichermaßen gerecht werden möchte. Das große Ziel ist für sie, das seit fast 38 Jahren bestehende Jugendhaus wieder in die Köpfe der Sonthofer Jugend zu rücken. Sie wollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und mit zeitgemäßen Angeboten einen attraktiven Treffpunkt für alle 12- bis 27-jährigen schaffen.

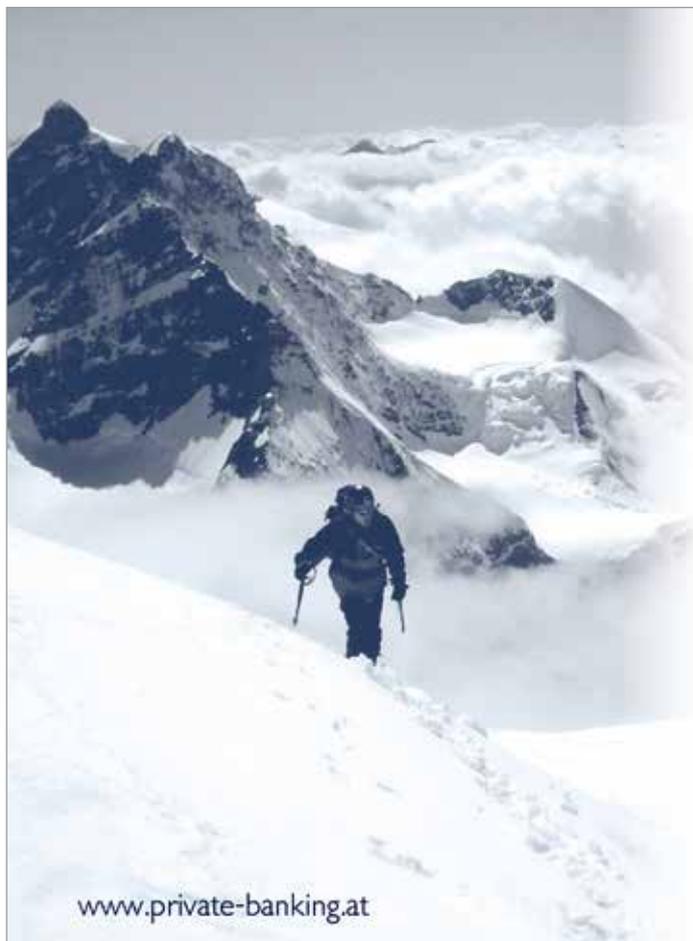


Tobias Batscheider und Cäcilia Hamer

Der Schwerpunkt ihrer Arbeit bleibt der offene Treff, jugendspezifische Angebote, Sport, Spiel und Geselligkeit. Und natürlich auch als vertrauensvoller Ansprechpartner präsent zu sein. Herausforderungen und Bewältigung des Alltags bei Heranwachsenden nehmen stetig zu. Seien es Probleme in der Schule, mit Freunden oder in der Familie. Hier wollen sie gute Zuhörer, tatkräftige Unterstützer und Vermittler sein, genauso wie Hilfestellungen bei Bewerbungen oder behördlichen

Angelegenheiten geben. Einen weiteren wichtigen Punkt sehen sie in der Vernetzung mit den Sonthofer Schulen, Ämtern und anderen sozialen Einrichtungen, um der Entwicklung junger Menschen förderlich zu sein und sie zur Selbstbestimmung und gesellschaftlicher Mitverantwortung zu befähigen. Ein neuer Hausrat wird derzeit auch gebildet. Ähnlich wie im Jugendparlament der Stadt Sonthofen sollen engagierte Jugendliche maßgeblich an der Gestaltung und den Angeboten des Jugendhauses mitwirken.

Das Jugendhaus hat Montag bis Donnerstag von 12.30 Uhr bis 20.00 Uhr und Freitag bis 22.00 Uhr geöffnet. www.jugendhaus-sonthofen.de. <https://de-de.facebook.com/jugendhaus.sonthofen.cafe.knall>.



ZEIT NEHMEN. AUSGEZEICHNETE ANLAGE- KOMPETENZ GENIESSEN.

Zum 6. Mal in Folge wurde die Vermögensverwaltung der Volksbank Vorarlberg vom Elite Report mit der Höchstnote „summa cum laude“ ausgezeichnet. Möchten auch Sie sich von unseren Leistungen persönlich überzeugen?

Unser Private Banking Team freut sich auf Sie!
Tel.: +43 (0)50 882-6000



www.private-banking.at

Grundschule

Produziert Strom auf dem Dach

Ende November ging die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Grundschule Berghofer Straße in Betrieb. Auf 422 m² Dachfläche konnten durch ein innovatives Montagesystem PV-Module mit einer Gesamtleistung von knapp 67 kWp installiert werden. Schon im Jahr 2004 hatten der Förderverein der Grundschule, Sponsoren, Stadtverwaltung und das Programm „Sonne in der Schule“ eine kleine PV-Anlage mit 2 kWp errichtet. Die neue Anlage wird natürlich deutlich mehr Strom erzeugen. Eine Simulationsrechnung ergab einen Ertrag von rund 60.000 kWh pro Jahr. Dabei wurden auch Dachneigung, Verschattungen und die durchschnittliche Anzahl von Wolkentagen berücksichtigt. Im nächsten Schritt zeichnete eine Messung den Stromverbrauch auf dem Schulgelände viertelstündlich auf. Günstig für die Wirtschaftlichkeit der Anlage ist der Umstand, dass neben dem Schulgebäude auch die Turnhalle und das Lehrschwimmbecken als Stromabnehmer angeschlossen sind. Dadurch können über 50 Prozent des erzeugten Stroms im Eigenverbrauch, also unmittelbar auf dem Schulgelände, verbraucht werden. Der Bezug von Strom aus dem Netz verringert sich damit um ca. 30 Prozent, was einer Verringerung der CO₂-Emissionen um jährlich etwa 18 t entspricht.

EEG-Umlage auf Eigenverbrauch?

Die Einsparung bei den Stromkosten wird etwas gemindert durch die seit August 2014 geltende EEG-Umlage auf den Eigenverbrauch. Auch wenn diese Umlage auf den ersten Blick schwer nachvollziehbar und durch Lobby-Interessen geprägt sein mag, verfolgt sie (auch) das Ziel, die Finanzierung der Stromnetze weiterhin solidarisch zu gestalten. Im Vergleich zu älteren PV-Anlagen spielt die EEG-Einspeisevergütung nur noch eine geringe Rolle: die Vergütung ist von 55 ct/kWh auf 11 ct/kWh gefallen. Das zeigt, wie wichtig heutzutage die Nutzung des selbsterzeugten Stroms im Eigenverbrauch ist. Ein Stromspeicher könnte den Eigenverbrauch weiter erhöhen.

IT-Konzepte
 individuell und wirtschaftlich
 Verstehen – Planen – Umsetzen

SONTHOFEN
 Hindelanger Str. 35
 Tel. 08321/6696-0
 info@rz-net.de
 www.rz-net.de

RZ-COMPUTER

Ertragssimulation, Eigenverbrauch und neue Nutzungsmöglichkeiten wie Stromspeicher und Heizstäbe sind Fragen, zu denen Sie sich beim neuen Beratungsangebot „Solarcheck“ kostenlos informieren lassen können.

Energieberatung 2.0

Neue Vor-Ort-Angebote

Mit einem neuen, umfassenden Programm startet die Sonthofer Energieberatung ins neue Jahr: Dachsolarberatung, Gebäudecheck, Heizungsvisite und Stromsparmcheck dauern je etwa eine Stunde und sind für Sonthofer Bürger kostenlos.

Ein geschulter, unabhängiger Energieberater führt die Beratungen vor Ort, also in Ihrem Haus oder in Ihrer Wohnung durch. Er analysiert gemeinsam mit Ihnen z.B. die vorhandenen Elektroverbraucher, die Gebäudesubstanz, Dimensionierung und Einstellung der Heizungsanlage oder das Solarpotential der Dachfläche. Ausgehend von dieser gründlichen Bestandsaufnahme werden konkrete Empfehlungen erarbeitet und die möglichen Energie- und Kosteneinsparungen abgeschätzt. Die Ergebnisse und eine Übersicht über die nächsten Schritte erhalten Sie abschließend auch in Form einer schriftlichen Zusammenfassung. Daneben können Sie auch weiterhin die Erstberatung im Sontra nutzen. Anmeldungen für alle genannten Angebote sind ab sofort unter 08321/67245-11 oder klimaschutz@sonthofen.de möglich.

Erstmals flächendeckender Mindestlohn

Seit dem 1. Januar 2015 gilt ein gesetzlicher Mindestlohn von € 8,50; laut Bundesarbeitsministerium werden rund 3,7 Millionen Arbeitnehmer davon profitieren. Der sogenannte Mindestlohn, auf den Arbeitnehmer einen gesetzlich festgelegten Anspruch haben, beläuft sich zunächst auf € 8,50 brutto pro Stunde. Wer bislang weniger verdient hat, kann dann vom Arbeitgeber verlangen, dass sein Lohn aufgestockt wird.

Praktikanten: Orientierungspraktika vor oder während einer Ausbildung oder

eines Studiums sind nur für höchstens drei Monate vom Mindestlohn ausgenommen. Lediglich bei Pflichtpraktika in Ausbildung oder Studium muss kein Mindestlohn gezahlt werden, auch wenn sie länger als drei Monate dauern.

Füreinzeln Branchen, in denen die Stundenlöhne derzeit deutlich unter € 8,50 liegen, sieht das Gesetz aber Übergangsfristen vor, die den Einstieg in den Mindestlohn erleichtern sollen. Das betrifft unter anderem Zeitungszusteller und Erntehelfer. Haben Sie hierzu oder zu anderen arbeitsrechtlichen Thematiken Fragen? Vereinbaren Sie einen Termin bei Frau Balzert-Eß, Fachanwältin f. Arbeitsrecht.

Anzeige



SCHICKEWITZ • BALZERT • RICKEN
 Rechtsanwälte | **SBR**

Grüntenstraße 32 • 87527 Sonthofen
 Tel. 08321/60775-0
 info@sbr-anwaelte.de

www.sbr-anwaelte.de

Landkreis sucht Unterkünfte

Steigende Asylbewerberzahlen

Die Zahl der Personen, die in Deutschland Asyl beantragen, steigt weiter deutlich an. Für die Dauer des Asylverfahrens werden diese Menschen in allen Städten und Landkreisen untergebracht. Im Oberallgäu sind momentan 480 Menschen in Gemeinschaftsunterkünften sowie einzelnen Wohnungen untergebracht.

Nach aktuellen Prognosen muss der Landkreis Oberallgäu im Jahr 2015 weitere ca. 400 Asylsuchende aufnehmen. Für die Unterbringung wird daher weiterhin geeigneter Wohnraum gesucht. Seitens des Landratsamtes wird dabei versucht, die Belastung auf die Gemeinden und Städte solidarisch zu verteilen. In Frage kommen dafür kleinere, aber auch größere Immobilien. Geeignet sind sowohl Wohnungen, die

für Familien geeignet sind, als auch Ein- und Mehrfamilienhäuser. Bevorzugt werden größere Unterkünfte wie Pensionen oder Gasthöfe.

Landrat Anton Klotz bitte alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gemeinden, entsprechende Objekte anzubieten. Eigentümer, die an einer Vermietung oder einem Verkauf interessiert sind und weitere Informationen wünschen, können sich beim Landratsamt Oberallgäu mit Herrn Günter Zeller in Verbindung setzen. Telefonnummer 08321/612-262 oder Email guenter.zeller@lra-oa.bayern.de. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.



Stadt ohne Faschnachtsumzug?

Geht nicht! – Umzug gerettet

Die Sonthofer Fasnachtszunft wird den Sonthofer „Gaudiwurm“ am Faschingsdienstag wie gewohnt durchführen. Sonthofen wird sich am 17. Februar 2015 ab 13.59 Uhr wieder in eine Narrenhochburg verwandeln.

Seit Jahren trägt die Sonthofer Fasnachtszunft die rechtliche Verantwortung und Finanzierung dieser Veranstaltung. Die Kosten für GEMA, Ordnungspersonal, Abspernungen und der Obolus für die Musikkapellen betragen mehrere tausend Euro jährlich. Trotz Unterstützung durch die Stadt ist der Umzug mit der Zeit zu einer finanziellen Belastung geworden. Mitte Dezember entschied der Verein deshalb schweren Herzens, den Umzug nicht mehr zu organisieren.

„Sonthofen ohne Faschnachtsumzug? Das geht nicht!“ sagte sich Petra Müller, Kulturreferentin der Stadt Sonthofen und Vorsitzende der Närrischen Europäischen Jugend. Seit Jahren ist sie der SfZ verbunden und machte sich gleich Gedanken, wie der Umzug auch im Jahr 2015 wie gewohnt stattfinden kann. Sie legte der SfZ ein Konzept zur Finanzierung und Organisation vor, welches dann in Gesprächen mit den Vereinsverantwortlichen noch feinjustiert wurde. Wichtigster Punkt in diesem Konzept ist, dass der Gaudiwurm in 2015 auch unter der Leitung der SfZ stattfindet. Bewährtes wie beispielsweise der Umzugsweg wird erhalten bleiben. Unterstützung haben mittlerweile verschiedene Vereine wie die ASJ, der Klausenverein und auch die Sonthofer Feuerwehr zugesagt. Auch die Lamas, die in der Markthalle eine Kehrausparty feiern, haben eine Spende zugunsten des Umzuges zugesagt. Der Klausenverein Sonthofen wird eine Prämierung der drei besten Fasnachtswagen vornehmen, wobei Geldpreise in Höhe von 200, 150 und 100 Euro

info

Beratungsnachmittag

für Menschen mit Behinderung

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige/gesetzliche Vertreter am Mittwoch, 04.02.2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus Sonthofen. Keine Terminvereinbarung erforderlich. Veranstalter: Impulse-Bürgerservice gGmbH, Schwalbenweg 63-65, 87439 Kempten, Tel. 0831/59113-95



*Wir bauen Ihr Nest um,
ohne dass Sie Federn lassen müssen!*

**HEINZ
EBERLE**

Bau · GmbH Sonthofen

- Wärmedämmung
- Hoch- und Tiefbau
- Gebäude-Reparatur/-Instandhaltung und -Modernisierung
- Außenanlagen
- Fliesenarbeiten
- Renovierung

Telefon: 08321/81635 | Telefax: 08321/86974 | www.Eberle-Bau.de



ausgelobt wurden. Es ist das erklärte Ziel aller Beteiligten, dass der Umzug am Faschnachtsdienstag in Zukunft wieder das Faschnachts-Highlight in der Region wird. Daran wird gemeinsam intensiv gearbeitet. Die SfZ freut sich nun natürlich über freiwillige Helfer und auch finanzielle Unterstützung für den Umzug in diesem Jahr und auch für die Zukunft. Alle Freunde der Sonthofer Fasnacht, deren Herz auch für den „Gaudiwurm“ schlägt, werden gebeten, sich bei der SfZ oder Petra Müller zu melden. TV Allgäu sendete bereits am 30.12.2014 einen Beitrag über den „neuen-alten“ Sonthofer Fasnachtsumzug, der in der Mediathek des Senders zu finden ist. Alle Infos und das Anmeldeformular zum Umzug gibt es ab sofort unter www.sfz-sonthofen.de.



Energiewochen im Herbst

Rege Diskussionen

Im November fand erstmals die Vortragsreihe „Energiewochen im Herbst“ statt. In acht Vorträgen und der neuen Fragestunde „Wärme und Strom“ nutzten Bürger aus Sonthofen und den Nachbargemeinden die Gelegenheit, sich über Elektromobilität, energetische Sanierung und Stromthemen zu informieren. Auch die Gelegenheit zur Diskussion im Anschluss an die Vorträge wurde rege genutzt und ermöglichte die Auseinandersetzung mit gern verbreiteten „populären Irrtümern“. Dazu zählt der Mythos von den „atmenden Wänden“: Thomas Hartmann (Renergie Allgäu e.V.) und Dieter Herz (Planungsbüro Herz & Lang) machten deutlich, dass Luftaustausch in Wohnräumen praktisch nur durch Lüften oder undichte Fenster erfolgt, da auch bei ungedämmter Ziegelbauweise nur ein verschwindend geringer Teil von Luftfeuchtigkeit durch die Außenwände diffundiert.

Für aus dem Alltag gegriffene Fragen bot die Fragestunde „Wärme & Strom“ Gelegenheit. Klaus Röthele (eza!) überraschte die Zuhörer mit seinem schier unerschöpflichen Erfahrungsschatz, der nicht zuletzt auf eigenen Messungen zum Raumklima und zum Stromverbrauch beruht. So konnte Klaus Röthele auch Fragen nach dem richtigen Lüftungsverhalten im Schlafzimmer und nach den etwaigen Verbrauchsvorteilen von Hausgeräten mit Warmwasseranschluss mit Hilfe eigener

Vergleichsmessungen beantworten. Beim Thema Elektromobilität nahm Steffen Riedel (FEE e.V., Lindau) die Zuhörer mit auf seine Pendlerstrecke Lindau – Kempten. Er erläuterte, wie er diese Strecke im Elektroauto mit einem Verbrauch von umgerechnet 1,5 Liter/100 km zurücklegt. Neben Solarstrom zum Aufladen der Batterie liegt der Schlüssel im geschickten Fahrverhalten: Freude am Rekuperieren und vorausschauendem Fahren.

Um Stromspeichertechnik für die Energiewende speziell im Allgäu drehte sich der Vortrag von Felix Geyer. Dabei konnte er den beiden Sonthofer Test-Haushalten Lochbihler und Zeller die Auswertung der seit einem Jahr in den beiden Haushalten aufgezeichneten Daten für die installierten PV- und Speichersysteme präsentieren. Die Autarkiegrade erhöhten sich durch die installierte Technik von etwa 30 Prozent auf 54 Prozent bzw. 66 Prozent. Ungünstig sind die Energieverluste beim Be- und Entladen des Speichers und die in Zukunft durch dezentrale Speichertechnik evtl. drohende „Entsolidarisierung der Stromnetze“.

Wie sich ohne große Investitionen Stromkosten sparen lassen, zeigte Marc Busch (AKW) und warb auch für die KlimaStrom-Tarife der AKW, die bei einem monatlichen Aufpreis von meist nur 2–3 Euro 100 Prozent zertifizierten Ökostrom garantieren. Die Stromspartipps sind auf www.allgaeukraft.de abrufbar. Alle anderen Vorträge der insgesamt neun Vorträge können über den Energiewochen-Link



Grit Scheiber

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Miet- & WEG-Recht
Fachanwältin für
Verwaltungsrecht
Mediatorin



Roman Hanisch

Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Fachanwalt für
Bau- und
Architektenrecht

Jetzt neu
am
Bahnhof

Bahnhofstraße 33 • 87527 Sonthofen • Tel. 08321/609220
info@scheiber-hanisch.de • www.scheiber-hanisch.de

auf www.sonthofen.de (unten in der Spalte „Aktuelles“) heruntergeladen oder per Email: klimaschutz@sonthofen.de angefordert werden.

eza!

Beratung

Die kostenlose Energieberatung durch eza!-Berater Konrad Mair ist in Sonthofen jeden 1. Mittwoch im Monat von 16.30 bis 18.30 Uhr im SONTRA Technologie- und Dienstleistungszentrum, Hindelanger Straße 35. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wird um eine telefonische Anmeldung bei der Stadt Sonthofen unter 08321/67245-11 zu den üblichen Bürozeiten gebeten.

Damit noch mehr auf die Wünsche und Bedürfnisse der Energieberatungskunden eingegangen werden kann, bittet die eza! nach dem Beratungsgespräch um eine Bewertung ihres Energieberaters Konrad Mair unter Angabe der Beratungsstellen-Nr. 534 über www.eza-bewertung.de.

EZA!-Tipps

Nachtabenkung spart Geld

Ist die Nachtabenkung Ihrer Heizungsanlage aktiviert und richtig eingestellt? Die Heizung muss während der Winterzeit nicht durchgehend auf Hochtouren laufen. Ist die Heizung außerhalb der Nutzungszeiten, also

nachts und bei längerer Abwesenheit, abgesenkt, können je nach Gebäudeart und Wärmedämmung fünf bis zehn Prozent der Heizenergie eingespart werden. Wichtig für die Nachtabenkung ist allerdings, den Zeitpunkt für die morgendliche Aufheizung richtig zu wählen, damit die Räume rechtzeitig wieder angenehm warm sind. Mit Hilfe der Betriebsanleitung kann die Nachtabenkung übrigens auch selbst eingestellt werden.

Thermostatventile kontrollieren

Thermostate erhöhen den Wohnkomfort und helfen Energie zu sparen. Sie sorgen dafür, dass die gewünschte Raumtemperatur entsprechend der



je nach Einstellung die dazu passende Temperatur erreicht wird. Stufe 3 entspricht im Regelfall 20 Grad Celsius. Möchte man nur jene Räume heizen, die zu bestimmten Zeiten auch genutzt werden, ist dies mit modernen Reglern mit Zeitprogramm (programmierbarer Thermostat) möglich. Übrigens: Immer noch ist der Glaube weit verbreitet, dass der Raum besonders schnell warm wird, wenn das Thermostat auf der höchsten Stufe steht. Die Wärmezufuhr zum Heizkörper wird aber tatsächlich über einen Temperaturfühler im Thermostatkopf gesteuert, der abhängig von der Raumtemperatur das Ventil für das Heizwasser öffnet oder schließt. Wenn Sie das Thermostatventil voll aufdrehen, heizen Sie also nicht schneller, sondern nur länger – bis die eingestellte höhere Zimmertemperatur erreicht ist. Weitere Energietipps gibt es bei den Energieberatern des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) unter 0831/9602860 oder im Internet unter www.eza.eu.

ELEKTRO-HUMMLER

Völkstr. 1 • 87527 Sonthofen

Große Leuchtausstellung!

- Klein- und Großgeräte • Beratung
- Reparatur • Eigener Kundendienst
- Elektro- und Netzwerkinstallation
- Sat- und Telefonanlagen • E-Check

Tel. 08321/9224 • www.elektro-hummler.de

Einstellung am Heizkörper oder an der Flächenheizung erzielt und Energie erst dann wieder verbraucht wird, wenn die Temperatur gesunken ist. Wo Thermostatventil-Köpfe fehlen oder beschädigt sind, sollten diese erneuert werden, da sonst der Energieverbrauch spürbar steigt. Es empfiehlt sich daher, installierte Thermostatventil-Köpfe von Zeit zu Zeit auf ihre Funktionstüchtigkeit hin zu prüfen. Letztere ist gewährleistet, wenn

lohi
Das lohnt sich.

Unsere Steuern machen Profis.

Einfach Steuern sparen.

Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 31 StBerG - alle Möglichkeiten auf, Steuervorteile zu nutzen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Stephanie Berkold
Beratungsstellenleiterin
Hessenwinkel 2
87561 Oberstdorf / OT Rubi
Tel. 08322 3616
www.lohi.de/oberstdorf

ÜBER **100** JAHRE

87527 Sonthofen
Sonnenstraße 16
Telefon 083 21 - 67 61 20
bernhard.ohg@allianz.de

Filialen
Blaichach
Oberstdorf

Allianz Bernhard
seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Wir, eine der größten und renommiertesten Generalvertretungen in Bayern, suchen eine/n

Mitarbeiter/in für den Außendienst

mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung und KFZ-Führerschein.

Genauere Informationen unter:
www.allianz-bernhard.de



Besuche im Rathaus

Traditionelles Silvesterblasen

Dieses Jahr mussten sich die jungen Musikanten der Jugendblaskapelle durch den tiefen Schnee kämpfen, um im Rathaus zum traditionellen Silvesterblasen aufzuspielen. Aber das tat der Begeisterung und der Spielfreude keinen Abbruch. 1. Bürgermeister Wilhelm belohnte ihren Einsatz mit einer Spende und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen.



Sternsinger besuchen Bürgermeister

Die Sternsinger der Pfarrei St. Michael waren zum Jahreswechsel ins Rathaus gekommen. Dieses Jahr sammelten sie unter dem Motto „Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ speziell für Kinder auf den Philippinen.



Zeugnisübergabe

Angestelltenlehrgang II

Am 12. Januar 2015 konnte Elena Dück ihr Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss des Angestelltenlehrgangs II übergeben werden. Damit beendete Elena Dück eine zweijährige Ausbildung und hat damit die Qualifikation „Verwaltungsfachwirtin“ erworben. Zum erfolgreichen Abschluss gratulierten (von links nach rechts): 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Elena Dück, Manuela Kerschnitzki vom Fachbereich Personal und Walter Wilhelm, Fachbereichsleiter Ordnung/Standesamt.

HÖRGERÄTE VON NEUROTH

Jetzt das neue
Audéo V testen
& Konzertkarten
gewinnen!

Gutschein

zum Testen zweier Phonak Audéo V Hörgeräte. Jetzt in Ihrem Hörcenter einlösen und Konzertkarten gewinnen.



Ohren lieben

NEUROTH

www.neuroth.de

NEUROTH-Hörcenter **Sonthofen • Marktstraße 3** • Tel (08321) 61 84 29 • Mo & Di: 8.30 - 18.00 Uhr, Mi: 8.30 - 12.30 Uhr, Do & Fr: 8.30 - 18.00 Uhr



Quinoa-Brokkoli-Feta-Auflauf

Teig:

1 Tasse weiße Quinoa*, 1/2 Tasse rote Linsen*, 2 1/2 Tassen Wasser, 1-2 TL Kräutersalz*, 1 EL Olivenöl*, 2-3 getrocknete Tomaten, eingeweicht, abgetropft, klein geschnitten, 2 Knoblauchzehen, fein geschnitten, 2 gehäufte EL zarte Haferflocken, 1-2 Eier, Pfeffer* nach Geschmack, Speiseöl zum Einfetten



Für den Belag:

500-750 g tiefgefrorener oder frischer Brokkoli, 1/4 l Wasser, 2 getrocknete Tomaten, eingeweicht, abgetropft, klein geschnitten, 2 Knoblauchzehen, fein geschnitten, 1 TL Bushman Kräutersalz, 1 EL Mehl, Stärke oder entsprechende Menge Saucenbinder zum Andicken der Flüssigkeit, 1 Packung (250 g) Schafskäse (oder Hirtenkäse aus Kuhmilch), in kleine Würfel geschnitten, 1 Tasse Kürbiskerne, Pfeffer nach Belieben, Speiseöl zum Einfetten

Quinoa unter lauwarmem Wasser in einem Sieb abspülen. Quinoa (evtl. zusammen mit den Linsen) in 450 ml Wasser aufkochen, etwa 12 Minuten bei ganz kleiner Flamme quellen lassen, leicht salzen und noch etwa 10 Minuten auf der ausgeschalteten Herdplatte ziehen lassen. Abkühlen lassen. Öl, Gewürze, Tomaten, Knoblauch, Haferflocken und Ei gut unter die Masse kneten, 30 Minuten ruhen lassen und dann etwa 1 – 1,5 cm dick in eine gefettete Pfanne streichen. Bei 200 °C 30 Minuten im Backofen backen. In der Zwischenzeit Brokkoli in mundgerechte Stücke schneiden. Das Wasser mit dem Bushman Salz, den Trockentomaten, dem Knoblauch und dem Pfeffer zum Kochen bringen und den Brokkoli bissfest kochen (5-7 Minuten). Danach den Brokkoli abtropfen lassen und in eine Schüssel geben. Die Flüssigkeit mit der Stärke binden. Brokkoli nach den oben genannten 30 Minuten auf den halbgaaren Teig geben und weitere 10 Minuten backen lassen. Danach den Schafskäse mit den Kürbiskernen und der Sauce auf die Masse geben und nochmals 5 Minuten backen lassen.

*im Weltladen erhältl.

Kindertagespflege

Eine interessante Aufgabe

Mit der Neuregelung der Kindertagespflege seit 2006 im Rahmen diverser Gesetzesänderungen im SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) von Seiten des Bundes und im Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) von Seiten des Freistaates Bayern wurde die Kindertagespflege als eine gleichwertige Betreuungsform neben den Einrichtungen (Krippe, Kindergarten und Hort) für Kinder von 0 bis 14 Jahren geschaffen.

Damit es nicht nur rechtlich, sondern auch tatsächlich zu einer Wahlmöglich-

Feuer & Wärme

Ofenbau
Gillich GmbH

87544 Bihlerdorf
Tel. (0 83 21) 890 29
www.holzbrand.de



lichkeit für Eltern kommen kann, die ihre Kinder nicht selbst betreuen (können), braucht es engagierte Frauen und Männer, die sich dieser wertvollen und erfüllenden Aufgabe stellen wollen. Das Jugendamt sieht es als eine

seiner wichtigen Aufgaben an, hier Beratung und Qualifizierung anzubieten.

Die Jugendämter Kempten und Oberallgäu bieten gemeinsam zweimal im Jahr einen Qualifizierungskurs für alle Interessierten an, der die Basis für eine gute, verantwortliche und partnerschaftliche Kinderbetreuung und -erziehung der Tagesmütter bzw. -väter (zusammen mit den Erziehungsberechtigten, also den Vätern und Müttern) legen soll.

Noch gibt es nicht in jeder Gemeinde im Landkreis Oberallgäu ein ausreichendes Angebot an Kindertagespflege. Wir würden uns daher sehr darüber freuen, wenn wir im April 2015 wieder einen Qualifizierungskurs für weitere Tagesmütter und -väter beginnen könnten.

Nähere Informationen zum Thema Kindertagespflege finden Sie im Internet unter www.tagesmuetter-oberallgaeu.de. Hier finden Sie auch das Angebot an Tagesmüttern in Ihrer Gemeinde sowie die Ausschreibung zum nächsten Kurs mit den genauen Kursterminen und der Kursanmeldung.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung: Katrin Högner, Tel. 08321/612-270 und Andreas Lammel, Tel. 08321/612-279.



Unser Allgäu. Unser Strom.

Für jeden das passende Stromprodukt unter www.allgaeukraft.de






Jugendparlament Sonthofen

formiert sich neu

Begeisterung, Engagement und viele neugierige Gesichter – so lässt sich die Stimmung am 12.01.2015 bei der 1. konstituierenden Sitzung des Jugendparlaments im Sonthofer Rathaus beschreiben. Unter den anwesenden Schülern des Gymnasiums, der Realschule, der Mittelschule und der Fachoberschule findet ein reger Austausch statt. Ein autofreier Tag in Sonthofen, Treffpunkte für Jugendliche schaffen, ein Tag der Schulen in Sonthofen, das sind Themen und Projekte, die die Jugendlichen in Sonthofen derzeit diskutieren. Dabei werden Arbeitsgruppen gebildet und Treffen organisiert, um

bei der nächsten Sitzung Vorschläge und Ergebnisse zu präsentieren. Folgende neue Vorsitzende sind gewählt: 1. Vorsitzender: Lukas Bader, Gymnasium Sonthofen, 2. Vorsitzende: Maren Kleinschroth, Gymnasium Sonthofen, 1. Stellvertreter: Liridon Morinaj, Mittelschule Sonthofen, 2. Stellvertreterin: Franziska Kolb, Realschule Sonthofen.

Weitere Informationen zum Jugendparlament sind auf der Internetseite der Stadt Sonthofen zu finden (www.jupa-sonthofen.de). Dort sind unter anderem die aktuellen Themen und der jeweils kommende Sitzungstermin aufgeführt. Jeder Jugendliche in Sonthofen ist herzlich eingeladen, an den regelmäßigen Sitzungen

des Jugendparlaments im Rathaus teilzunehmen. Kontakt bei Fragen rund ums Jugendparlament: Stadt Sonthofen, Fachbereich Soziales, Telefonnummer 08321/615-241, maria.senatore@sonthofen.de.

Jugendbeteiligung

Alpenstädte arbeiten zusammen

Ein sonniger Oktober 2014 in Idrija. Am Stadtrand steht die Burg „Gewerkenegg“, gebaut in der Zeit des frühen Quecksilber-Abbaus. Außen die Wände weiß gekalkt, innen barocke, reich in gelb verzierte Arkaden. Ein halbes Jahrtausend lang prägte die zweitgrößte Quecksilbermine der Welt das beschauliche Städtchen im Westen Sloweniens. 2011 erhielt Idrija die internationale Auszeichnung „Alpenstadt des Jahres“ für den geglückten Wandel von der Bergbaustadt zu einem Zentrum für Hightech und Nachhaltigkeit. Die staatliche Anerkennung „jugendfreundliche Gemeinde“ folgte 2014.

Für mehr Nachhaltigkeit

In der Burg treffen an jenem 18. Oktober Tradition auf Moderne, Lokales auf Internationales und Jugend auf Politik. Rund 30 BürgermeisterInnen, GemeinderätInnen und Mitarbeitende kommunaler Verwaltungen aus dem gesamten Alpenraum sind zur Mitgliederversammlung des Vereins „Alpenstadt des Jahres“ nach Idrija gekommen. Die Delegierten tauschen sich darüber aus, wie sie ihre jeweilige Stadt enkeltauglich machen und setzen über

Der Frühling steht vor der Tür, die Kost wird wieder leichter!

Genießen Sie mit Ihrer Familie oder mit Ihren Freunden frische Salate vom Buffet, beste argentinische Steaks, mexikanische und regionale Gerichte.

Täglich ab 16⁰⁰ Uhr geöffnet, Sonntag ruhen wir aus.

EL RANCHO
Argentina-Mexicana

www.el-rancho-sonthofen.de

Hans-Böckler-Straße 86 | 87527 Sonthofen | Tel. 08321-7091

maler weidhaas

BJÖRN WEIDHAAS
Malermmeister

Tel. 0 83 21/ 8 56 96 · Fax 8 96 11
Sudetenstr. 17 · Sonthofen · www.maler-weidhaas.de

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kunstharzputze
- Bodenbeläge
- Fassadenanstriche
- Vorhänge

die sprachlichen und geografischen Grenzen der Alpen hinaus gemeinsame Projekte um. „Die Beteiligung von Jugendlichen ist ein Schlusstein in der nachhaltigen Entwicklung“, so Thierry Billet, Präsident des Vereins „Alpenstadt des Jahres“ und Vizebürgermeister der französischen Stadt Annecy. Denn Nachhaltigkeit heißt, dass die folgenden Generationen dieselben Möglichkeiten haben wie die vorausgehenden. „Wir wollen daher möglichst gemeinsam mit den Jugendlichen planen und entscheiden.“

Faule Jugendliche, taube Politiker?

Das war nicht immer so. Jugendbeteiligung hatte lange Zeit keinen besonderen Platz auf der Agenda des internationalen Netzwerks der Alpenstädte. Dann kam das Jugendparlament zur Alpenkonvention (YPAC). Es tagte 2013 in Sonthofen, ebenfalls „Alpenstadt des Jahres“. Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA, die das YPAC und die Alpenstädte fachlich begleitet, hat kurzerhand beide zusammengebracht: Die 90 Jugendlichen des Parlaments und die Alpenstädte hatten sich für 2013 ein gemeinsames Motto gegeben: „Meine Alpenstadt der Zukunft – Forderungen der Jugend zur nachhaltigen Entwicklung alpiner Städte im Sinne der Alpenkonvention“. Formate wurden entwickelt, um Vorurteile ab- und Vertrauen aufzubauen. Im Anschluss an die parlamentarische Simulation in Sonthofen besuchten Jugendliche und Politiker sich gegenseitig. „Aus einem Spiel entstand ein Forum, in dem wir mit jenen, die Entscheidungen treffen,

unsere Vorstellungen über die Alpen und ihre Städte aushandeln können“, so Katharina Pfitscher aus Meran/I.

In jeder Alpenstadt

In den niedrigen, gewölbten Sälen der Burg in Idrija saßen im Oktober 2014 daher auch zehn Delegierte des YPACs. Sie nahmen an der Mitgliederversammlung teil, um ihre Forderung an die Politik zu bringen: Jede Stadt in den Alpen soll ein eigenes Jugendparlament haben. „Wir haben auf Augenhöhe diskutiert und wir haben Unterstützung für unsere Anliegen bekommen“, so Florian Czarnowski aus Rosenheim. Zukünftige Kandidaten für den Titel „Alpenstadt des Jahres“ müssen auf Anregung der Jugendlichen jetzt angeben, wie es in der Stadt um ein Jugendparlament steht. Dass auch Beteiligung gelernt sein will, weiß Ingrid Fischer, Vizebürgermeisterin in Sonthofen. Die bayrische Kommune hat seit beinahe 20 Jahren ein Jugendparlament mit Rederecht im Stadtrat. „Was heute ein Vorzeigemodell ist, funktioniert nur, weil die Stadt die Schreivarbeiten erledigt, dem Gremium ein eigenes Budget zuteilt und die Jugendlichen einbezieht, wenn sie von einem Projekt betroffen sind.“

Beteiligung ausprobieren

Die Alpenstädte des Jahres Idrija in Slowenien sowie Bolzano und Trento in Italien wollen von den Sonthofer Erfahrungen profitieren. Anfang 2014 haben sie, motiviert durch die Zusammenarbeit mit dem Jugendparlament und der CIPRA, mit „youth shaping

alpine municipalities“ (YSAM) ein eigenes Projekt gestartet. Junge Menschen, JugendarbeiterInnen und PolitikerInnen aus den Partnergemeinden besuchen sich nun gegenseitig, stellen vor, wie junge Menschen mitentscheiden und wo diese Einbindung sichtbar wird. Anfang 2015 werden Jugendliche in ihrer Gemeinde selbst Verantwortung für ihr Anliegen übernehmen und Erwachsene Macht abgeben. Erste Ergebnisse des Projekts wurden den Delegierten der Alpenstädte und des YPACs bei der Mitgliederversammlung in Idrija vorgestellt. Mit dabei: vier SchülerInnen aus Idrija, die in einem Kurzfilm zeigten, was ihren Heimatort als Alpenstadt ausmacht. Da sind die Mine, der Stadtplatz und die grünen Hügel, die Idrija fest umschließen. Eine Totale über die Stadt mit ihrer barocken Burg beendet den Clip.

Zur Alpenkonvention YPAC

Das Jugendparlament zur Alpenkonvention wurde 2006 vom Akademischen Gymnasium Innsbruck ins Leben gerufen und findet seither jedes Jahr in einem anderen Alpenland statt. Zuletzt war das YPAC 2013 in Sonthofen und 2014 in Chamonix, beides „Alpenstädte des Jahres“, zu Gast. Eine Gruppe von Teilnehmenden arbeitet als „Zukunftsplattform“ über die eigentliche Session hinaus an der Bekanntmachung und Umsetzung der Forderungen. Zum Beispiel bringen sie sich an der Mitgliederversammlung der Alpenstädte ein. Ermöglicht wird das YPAC unter anderem durch das EU-Programm „Jugend in Aktion“.

Bundeswehr spendet

500 Euro für Bedürftige

Zu einer schönen Tradition ist die Spendenaktion der Bundeswehr an Weihnachten geworden. Seit 6 Jahren führt die ABC- und Selbstschuttschule, Jägerkaserne, in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz eine Blutspendeaktion durch. Der Erlös, aufgestockt durch weitere Sammelaktionen, kann dann jedes Jahr an bedürftige Personen weitergegeben werden. Die Soldaten denken dabei nicht nur an ihre Kameraden und Kameradinnen, sondern auch an die Sonthofer Bevölkerung. Sonthofer Familien konnten auch an diesem Weihnachtsfest wieder mit einer Spende in Höhe von 500 Euro bedacht werden.



(v.li.n.re.:) Kompaniefeldwebel Christian Müller, Hauptmann Susanne Klausner und Oberstabsgefreiter Ralf Treiber des Stabsquartier SABC-Abw/GSchAufg übergeben den Spendenscheck an 1. Bürgermeister Christian Wilhelm



TUI TRAVEL Star

Gloria Verde Resort

Natürlich idyllisch ...



Türkei, Belek

Gloria Verde Resort *****
HP, Doppelzimmer, Meerblick,
Typ 1, Bad/WC
1 Woche, inkl. Flug ab München
p.P.

ab **589 €**

Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns im:

Reisebüro Alpenvogel

Bahnhofstr. 21
87527 Sonthofen
Tel. 08321 5095
flug@alpenvogel.de
www.alpenvogel.de

Landratsamt Oberallgäu berät

Sorgenfrei ins Eigenheim

Sorgenfrei ins Eigenheim: Nach diesem Motto unterstützt der Freistaat insbesondere junge Familien beim Bau oder Kauf eines Hauses bzw. einer Eigentumswohnung. Damit Interessenten zinslose und zinsverbilligte Darlehen sowie Zuschüsse (Kinderzuschläge)

aus dem Bayerischen Wohnungsbauprogramm individuell ausschöpfen können, stehen die Mitarbeiter der Wohnungsbauförderung im Landratsamt Oberallgäu für ein persönliches Beratungsgespräch bereit. Der Service ist kostenlos. „Unser Anliegen ist, möglichst vielen Bürgern den Weg ins Eigenheim zu ebnen“, sagt Sachbearbeiter Markus Hochstatter. Die Idee des Programmes sei es, vor allem junge



PR-Sonderthema in der März-Ausgabe!

Werben in

„Der Sonthofer“

Planen Sie mit uns die nächsten **Erscheinungstermine:**

• 27.02.2015 • 27.03.2015 • 24.04.2015 • 29.05.2015

Anzeigenschluss: Jeweils 3 Wochen vor Erscheinung.

ANZEIGEN HOTLINE: Telefon 0 83 21 / 66 26 21

werbe blank
media- und werbeagentur

Ursula Jensen
Telefax: 0 83 21 / 68 30 6
jensen@werbe-blank.com

Familien mit mittleren Einkommen zu unterstützen, damit sie ihren Traum vom eigenen Zuhause verwirklichen können. Im vergangenen Jahr verhalf das Team der örtlichen Bewilligungsstelle rund 80 Bauherren und Immobilienerwerbern aus dem Landkreis zu einer Fördersumme von über sechs Millionen Euro.

Kontakt: Wohnungsbauförderung im Landratsamt, Markus Hochstatter, Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen, Telefon 08321/612-478, Email: markus.hochstatter@lra-oa.bayern.de, Internet: www.bayernlabo.de/foerderinstitut/privatpersonen/foerderprogramme.



Schneemannfamilie ...

im Kinderhaus Nord

Mit dem letzten zusammengekratzten Schnee bauten sich die Kinder aus dem Kinderhaus Nord eine Schneemann-

familie. Es ist der Beweis: auch aus wenig kann viel Schönes entstehen. Leider waren die lustigen Schneemänner am nächsten Vormittag „nicht mehr da“.

Funkenfeuer anmelden

für Funkenkalender

Die Stadt würde gerne als Service für die Besucher der Funken im Stadtgebiet auflisten, in welchen Ortsteilen am Funkensonntag (22. Februar 2015) Funken abgebrannt werden, damit möglichst viele Sonthofer oder Feriengäste die Funken im Stadtgebiet besuchen können. Es wird die Benennung des Veranstalters, der Ort und der Beginn der Veranstaltung sowie die Handynummer eines Verantwortlichen benötigt. Das Entzünden von Funken ist grundsätzlich der Stadt mitzuteilen. Als Brennholz darf nur naturbelassenes, trockenes Holz, Reisig, Rinden, Dachstuhlholz etc. verwendet werden. Zum Schutz von Besuchern und Umwelt dürfen keine Brandbeschleuniger wie Benzin oder Heizöl verwendet werden. Für den nötigen Sicherheitsabstand zu Gebäuden, Trockenwiesen etc. ist der Veranstalter verantwortlich, selbstverständlich sollten Feuerlöscher bereitgehalten werden. Weitere Fragen zum Thema Funken werden vom Landratsamt bzw. der Polizeidienststelle beantwortet. Ausschankgenehmigungen

sind bei der Stadtverwaltung, Fachbereich Ordnung (Telefon 08321/615-271) zu beantragen. Anmeldungen der Funken per Mail an den Fachbereich Ordnung im Rathaus: patrick.schaidnagel@sonthofen.de.



Neue Dienstbekleidung

für die Mitarbeiterinnen

Die Mitarbeiterinnen an der Bürgertheke und in der Tourist-Info sind mit neuer Dienstkleidung ausgestattet worden. Ausgewählt wurden handgestrickte Westen und blaue Wolljanker, die den Bezug der Stadt Sonthofen zur Allgäuer Heimat symbolisieren.

Anzeige

Blutegel

Fleißige Helfer

Bereits weit vor Christi Geburt war die Blutegelbehandlung ein fester Bestandteil der Heilkunde. Sie gehört damit zu den ältesten naturheilkundlichen Be-



» Heilpraktiker
Stephan
Hockauf

handlungen überhaupt. Im Mund- bzw. Beißapparat des Blutegels befinden sich Drüsen, die den Speichel mit „Hirudin“ absondern. Dieser Speichel wirkt blutverdünnend und entzündungshemmend zugleich. Phänomenal ist, dass die Blutegelwunden steril sind.

Therapeutisch setzt man ihn bei folgenden Beschwerden ein:

Thrombosen, Gewebeverpflanzungen, Furunkeln, Abszessen, Bisswunden, Brustdrüsenentzündungen, Venenentzündungen, Hypertonien, Tinnitus...

Die Haut darf vor der Behandlung nur mit Kernseife und Wasser gereinigt werden, da die sensiblen Tiere sonst nicht

beißen würden. Nach dem Ansetzen des Egels – dessen Biss man übrigens kaum oder gar nicht spürt – wird er nicht mehr künstlich entfernt, er fällt von alleine ab, sobald er satt ist. Die Bisswunde wird danach verbunden, sie kann bis zu 12 Stunden nachbluten. Weitere Informationen bekommen Sie gerne in unserer Praxis. Bleiben Sie gesund und munter...



SANOVIDA
Zentrum für neue Medizin
HIRNBEINSTR. 2 · SONTHOFEN
TEL.: +49 (0) 83 21 - 67 67 688
WWW.SANOVIDA.DE



Elite-Stiftung Mokros

Treffen der Stipendiaten

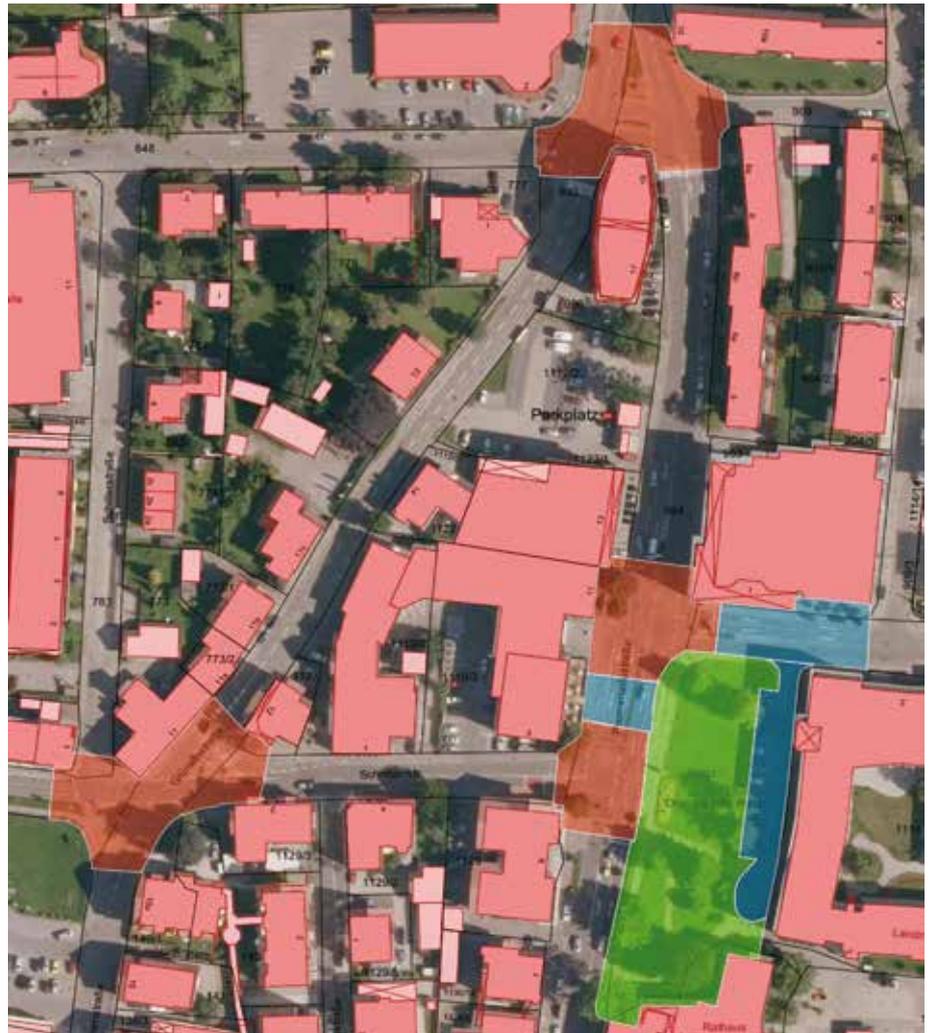
Zu einem gemeinsamen Treffen luden Ralf und Christa Mokros von der Elite-Stiftung erstmalig alle zwanzig in Förderung befindlichen jungen Menschen ein. Im Vordergrund stand dabei das gegenseitige Kennenlernen in ungezwungener Atmosphäre. Die Stipendiaten hatten hier ebenfalls die Gelegenheit, auch den Stiftungsrat, bestehend aus Cathrin Caspary (Notarin), Werner Kayser sen. (Steuerberater) und Hubert Buhl (Altbürgermeister), in interessante Gespräche zu verwickeln, was auch rege genutzt wurde. 1. Bürgermeister Wilhelm und drei Stipendiaten waren leider verhindert.

Zukunft Innenstadt

Oberallgäuer Platz und Umgebung

Am 19. Januar 2015 fand im Haus Oberallgäu eine erste Infoveranstaltung zur Zukunftsplanung in der Sonthofer Innenstadt statt. An die 250 Sonthofer Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung von 1. Bürgermeister Christian Wilhelm gefolgt, um sich aus erster Hand zu informieren, Fragen zu stellen und Impulse zu geben.

Bürgermeister Wilhelm ist froh, dass mit dieser ersten Infoveranstaltung die Bürgerbeteiligung in Sonthofen wieder gelebt wird: „Die Sonthofer Bürgerinnen und Bürger geben durch ihre Impulse wichtige Anstöße für die weitere Entwicklung des Oberallgäuer



Platzes und des Innenstadtbereichs“. Anhand eines Übersichtsplanes konnten während der Infoveranstaltung die momentan städtebaulich nicht befriedigenden Punkte dargestellt werden. Folgende Ziele sollen durch die Planungen erreicht werden:

- Die Bereiche der Straßenkreuzungen (im Plan rot dargestellt) und die sonstigen Asphaltflächen (im Plan blau) sollen besser gestaltet werden. Dabei sollen die asphaltierten Flächen verkleinert und die Aufenthaltsqualität erhöht werden.
- Dadurch wird das gesamte Areal aufgewertet und die dann geschaffenen Grünflächen können optimal genutzt werden.
- Ein Teil der Fläche des Oberallgäuer Platzes (im Plan grün) soll für eine eventuelle Bebauung verwendet werden.
- Die gesamten Verkehrsflüsse werden in diesem Bereich besser geregelt.

Im nächsten Schritt sollen nun die Hinweise aus der Bevölkerung gemeinsam mit Planern und Politikern im konsequenten Dialog erörtert und vertieft werden. Die Struktur und Organisation dieses Dialogprozesses wird in den kommenden Tagen vorbereitet und dann im Stadtrat vorgestellt. Danach wird die Bürgerschaft im Rahmen einer weiteren Veranstaltung über den Prozessablauf und das weitere Vorgehen informiert.

Am Ende des Prozesses soll ein Gestaltungswettbewerb mit der Beteiligung mehrerer Städteplaner und Architekten durchgeführt werden.





Dorfladen Altstädten

Einkaufen am Ort

„Guten Morgen, wie geht es Ihnen heute?“ – so freundlich und persönlich werden die Kunden im Dorfladen Altstädten begrüßt.

Der Dorfladen Altstädten, eine eingetragene Genossenschaft, ist vor fast 8 Jahren aus Privatinitiative gegründet worden. An die 240 Genossenschaftler haben mit ihrer Einlage dafür gesorgt, dass in Altstädten der Laden als Lebensmittelpunkt im Dorf bestehen bleibt. Neben den Waren des täglichen Bedarfs werden auch verschiedene Schmankerln im Dorfladen angeboten. Exklusiv wird zum Beispiel der Pfarrwein zugunsten der Renovierung der katholischen Pfarrkirche vertrieben. Wichtig ist den Betreibern des Dorfladens auch, dass vor allem regionale Produkte im Angebot sind, so kommen die Wurstwaren aus Immenstadt und der Käse aus Untermaiselstein. Sehr interessant ist für

viele Kunden des Ladens auch, dass ein DHL Paketshop integriert ist. Langes Anstehen beim Versenden eines Pakets gibt es hier nicht. Für viele



Öffnungszeiten:

Mo 06.30 – 09.00 Uhr
(in der Ferienzeit bis 12.00 Uhr)

Di – Fr 06.30 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Sa 06.30 – 12.00 Uhr
Sonn- und Feiertage geschlossen

STEHCAFÉ · GETRÄNKEVERKAUF
87527 Altstädten · Weingartenweg 4
Tel. 083 21/36 02 · Fax 08321/6752900

Altstädter ist der Dorfladen aus ihrem Leben nicht mehr wegzudenken. Eine junge Mutter mit Kinderwagen berichtet: „Der Dorfladen ist wichtig für mich. Ich habe kein Auto, mit dem ich mal schnell zum Supermarkt fahren kann. Hier bekomme ich alles.“ Auch viele ältere Altstädter sind fast jeden Tag hier. Der Dorfladen ist für sie zur wichtigen Kommunikationsstätte geworden: „Hier fragt man nach, wie es mir geht und die netten Damen packen meine Einkäufe ein, damit ich sie mit

meinem Rollator nach Hause bringen kann“, so eine begeisterte Kundin. Wichtig ist der Dorfladen auch für die vielen Urlaubsgäste in Altstädten. Die Mieter von Ferienwohnungen kommen regelmäßig während ihres Urlaubs in den Laden. Allerdings – obwohl an die 100 Kunden am Tag in den Laden kommen, hat der Dorfladen zu kämpfen. „Es ist schwer für uns zu überleben, wenn immer nur Kleinigkeiten eingekauft werden. Wir bräuchten mehr Familien in unserem Laden, die auch mal für einen größeren Umsatz sorgen“, so Barbara Schrott, Verkäuferin im Dorfladen. Steffen Holz, ehrenamtlicher Vorstand der Genossenschaft ergänzt: „Der Mindestlohn bringt uns Probleme. Die Kosten steigen. Der Umsatz muss daher auch steigen, damit wir weiterhin überleben können.“

Doch es gibt auch Positives zu berichten. Die gute Auswahl an der Wursttheke mit der bekannten Qualität einer Metzgerei aus Immenstadt begeistert viele Menschen. „Es kommen sogar Kunden extra aus Sonthofen und Fischen, um hier ihre Wurstwaren einzukaufen“, so Maria-Luise Vogler, ebenfalls Verkäuferin im Dorfladen. Wenn jetzt noch mehr Altstädter regelmäßig ihre Besorgungen im Dorfladen machen würden, dann hat der Laden gute Chancen, auch weiterhin Dorfmittelpunkt zu bleiben und die Nahversorgung zu sichern.

Der Dorfladen ist geöffnet von Montag bis Samstag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und nachmittags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr (außer Mittwoch und Samstag).



LUMEN

BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

87527 SONTHOFEN Gruntenstraße 17
Telefon 083 21. 855 69

87541 BAD HINDELANG Zillenbachstraße 3
Telefon 083 24. 95 33 95

info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de



Danke Sonthofen

**2. SONTHOFENER
KUNDENSPIEGEL**

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 8 APOTHEKEN
95,1% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 97,1% (Platz 1)
Beratungsqualität: 95,1% (Platz 1)
Medikamentenverfügbarkeit: 93,1% (Platz 1)
Kundenbefragung: 11/2014
Befragte (Apotheken) = 806 von N (Gesamt) = 904

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601

Zum zweiten Mal in Folge



Ihre Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kunden stellen wir, Wolfgang und Rosi Scharpf, seit 1978 und mittlerweile mit Christian und Franziska in einem Familienbetrieb in den Mittelpunkt.

Zum 2. Mal in Folge wurden wir bei der Kundenbefragung Branchensieger. Wir freuen uns sehr, dass wir in allen Punkten Platz 1 erreicht haben. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Seit Jahren unterstützen wir unsere Mitarbeiter bei ihren Fort- und Weiterbildungen sowie Zusatzqualifikationen, um unsere Kunden stets bestens begleiten zu können.

Regelmäßig nehmen wir an externen Qualitätskontrollen in sogenannten Ringversuchen zur Rezepturherstellung, Blutuntersuchung und Hygienemonitoring – Mikrobiologische Umgebungskontrollen – im Rezepturlabor durch das zertifizierte Zentrallaboratorium Deutscher Apotheker e.V. teil. Für Sie als Kunde bedeutet dies, dass Sie – von Ihrer Apotheke selbsthergestellte – sichere Arzneimittel mit hoher Qualität, Reinheit und Genauigkeit erhalten.



Christian Scharpf (Apotheker), Rosi Scharpf (Büro), Iris Burbrink (PTA), Ursula Becker (PKA), Kathleen Storch (PTA),
Anne Amann (Apothekerin), Franziska Scharpf (Apothekerin), Lisa Wirkner (PTA), Judith Manz (PTA),
Anita Appelt (Apothekerin), Sabrina Gabriel (MFA), Wolfgang Scharpf (Apotheker). Es fehlt Fritz Adler (Bote und Fotograf dieses Bildes).



Sonthofer Unternehmen

erzielen gute Ergebnisse

Im Oktober 2014 befragte das niederbayerische Marktforschungsinstitut MF Consulting Dieter Grett im Rahmen des 2. Sonthofer Kundenspiegels nach 2011 wieder rund 900 repräsentativ ausgewählte Personen, in welchen der 75 auf dem Fragebogen aufgeführten Geschäften sie in den letzten 12 Monaten etwas gekauft oder sich beraten haben lassen. Im Folgenden gaben die Probanden an, wie zufrieden sie mit

den Leistungen der Geschäfte in drei wichtigen Leistungskriterien waren bzw. sind.

Es wurde nach der Zufriedenheit bei der Freundlichkeit, der Beratungsqualität und dem wahrgenommenen Preis-Leistungs-Verhältnis in den Geschäften gefragt. Die Ergebnisse zeigen, dass sich insbesondere die Optiker, die Apotheken, Fitnesscenter und die Geldinstitute extrem gut entwickelt haben und auch im deutschlandweiten Vergleich Spitze sind. Die Orthopädie-/Sanitätshäuser wurden zum

ersten Mal untersucht und erreichten auf Anhieb ein tolles Ergebnis. Die übrigen Branchen haben sich gegenüber 2011 nur leicht verbessert – blieben aber alle stets über der wichtigen 80 Prozent Kundenzufriedenheitsgrenze. Ein durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad von 84,6 Prozent beim Untersuchungskriterium „Freundlichkeit“ über alle 75 analysierten und ausgewerteten Firmen aus 11 verschiedenen Branchen aus dem Raum Sonthofen ergibt Platz 43 von 140 Untersuchungsstellen. Damit positioniert sich der Standort Sonthofen deutlich weiter vorne als die Stadt Kempten (Platz 131).

Die Stadt Sonthofen gratuliert der Apotheke Scharpf, der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG, der Bäckerei Wirthensohn, dem Autohaus Seitz, der Platzhirsch Lifestyle-Mode und dem World of Outdoor zu den in ihren Branchen erreichten Ergebnissen. Dadurch konnte auch der Einkaufsstandort Sonthofen als eine relativ kleine Einkaufsstadt einen enormen Schritt nach vorne machen.

www.autohaus-seitz.de

2. SONTHOFENER KUNDENSPIEGEL
Platz 1
 BISANCHENSBERGER

Untersucht: 11 Kfz-VERMIETUNGSKRIETERIEN
 89,8 % Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
 Freundlichkeit: 91,3 % (Platz 1)
 Beratung: 89,2 % (Platz 1)
 Preis-Leistungs-Verhältnis: 84,8 % (Platz 1)
 Gesamtzufriedenheit: 85,0 % (Platz 1)
 Industrie- und Dienstleistungsbereich

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
 www.kundenspiegel.de Tel. 08321/86801

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Seitz
 allerbestens allerseits

Autohaus Seitz GmbH
 Illerstraße 29 · 87527 Sonthofen · Tel.: 08321-66100

Wirthensohns
 BÄCKEREI & KONDITOREI

2. SONTHOFENER KUNDENSPIEGEL
Platz 1
 BISANCHENSBERGER

Untersucht: 8 BÄCKEREIEN
 93,6 % Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
 Freundlichkeit: 94,9 % (Platz 1)
 Beratung: 91,8 % (Platz 1)
 Preis-Leistungs-Verhältnis: 84,9 % (Platz 1)
 Gesamtzufriedenheit: 91,2 % (Platz 1)
 Industrie- und Dienstleistungsbereich

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
 www.kundenspiegel.de Tel. 08321/86801

Wir freuen uns über die zweite Auszeichnung in Folge und danken unseren Kunden auch diesmal für ihre Treue und ihren guten Geschmack.

87527 Sonthofen · Tel. 08321/609540 · www.baekerei-wirthensohn.de



1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Monika Löttgen und Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger

Neue Physiotherapiepraxis

„Die Physios“

Im Oktober 2014 eröffnete Monika Löttgen in der Sonnenstraße 2a in Sonthofen die Physiotherapiepraxis „Die Physios“. Neben Physiotherapie und Krankengymnastik bietet Frau Löttgen ein breites Therapieangebot insbesondere für Schlaganfallpatienten. Der Schwerpunkt ihrer physiotherapeutischen Tätigkeit ist die Arbeit

mit neurologischen Patienten. Als Bobath-Therapeutin widmet sich Monika Löttgen heute der Unterstützung von Menschen auf dem Weg aus neurologischen Erkrankungen. Das Wohl der Menschen in und um Sonthofen liegt ihr besonders am Herzen, deshalb besteht das Team ausschließlich aus erfahrenen PhysiotherapeutInnen. In den sehr geschmackvoll eingerichteten Räumlichkeiten können sich alle Patienten wohl und gut aufgehoben fühlen. Auch 1. Bürgermeister Christian Wilhelm und der Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger überbrachten Monika Löttgen im Namen der Stadt Sonthofen und des Stadtrates die besten Glückwünsche für einen guten Start.

Neuer Friseursalon

Guter Schnitt – gute Laune

Im November 2014 hat Olga Dietrich im Sonnentauweg 41 in Sonthofen-Rieden den neuen Friseursalon



1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Olga Dietrich und Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger

„Olga’s Haarkunst“ eröffnet. Auch 1. Bürgermeister Christian Wilhelm und Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger überbrachten Olga Dietrich im Namen der Stadt Sonthofen die besten Glückwünsche zur Eröffnung. Olga Dietrich bietet in ihrem modern eingerichteten Salon ein breites Leistungsspektrum an Damen-, Herren- und Kinderhaarschnitten, Spezialdauerwellen, Haarstyling, Hochsteckfrisuren, Spezialhaarpflege, Kopfmassage und vieles mehr an.

WIR KÖNNEN NOCH MEHR:

- ☑ Auspuff
- ☑ Stoßdämpfer
- ☑ Batterie
- ☑ TÜV/AU
- ☑ Kundendienst
- ☑ Bremsanlagen
- ☑ Unfallinstandsetzung

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von unserem Kfz-Meister-Service.

MICHELIN
Zertifizierter Fachbetrieb
2014

AUTO + REIFENSERVICE FASTNER
An der Eisenschmelze 23 · 87527 Sonthofen
Telefon 08321 / 81031 · Fax 08321 / 674620
info@reifenfastner.de · www.reifenfastner.de

ECC EUROMASTER

www.gesundheitseck.de

VON MENSCH ZU MENSCH

GESUNDHEITS ECK

Sanitätshaus | Orthopädietechnik | Rehathechnik | Hilfsmittelverleih

RÜCKENPROTEKTOREN
SCHÜTZEN SIE IHREN RÜCKEN

Schützen Sie Ihren Rücken beim Wintersport mit **Ortema-Rückenprotektoren**. Ab sofort bei uns in verschiedenen Ausführungen erhältlich.

Wir beraten Sie gerne ...
Ihr Gesundheitseck-Team
(Fon 08321.669025)

ab **119,90€**

ORTEMA

Gesundheitseck Sonthofen | Bahnhofstraße 19 | 87527 Sonthofen



1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Vagelis Mesiakaris, Sonila Seran u. Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger

Griechische Taverne

Neu eröffnet

Im November haben Vageli Mesiakaris und seine Frau Sonila Seran im ehemaligen Germania in der Hindelanger Straße ihre griechische Taverne YAMAS eröffnet. In gemütlicher Atmosphäre können die Gäste griechische Spezialitäten wie Gyros, Grillgerichte, Salate und Fischgerichte genießen. Eine umfangreiche Weinkarte mit Wei-

nen aus allen Regionen Griechenlands rundet das kulinarische Angebot ab. 1. Bürgermeister Christian Wilhelm und Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger überbrachten seitens der Stadt Sonthofen die besten Glückwünsche zur Eröffnung.

Gute Ideen für Sonthofen

Unternehmer haben sich getroffen

Interessante Gespräche und gute Ideen waren das Ergebnis aus dem 11. Unternehmerforum der Stadt Sonthofen. Die zahlreich gekommenen Unternehmer wurden von 1. Bürgermeister Wilhelm umfassend über die anstehenden Aufgaben und Ziele der Stadt Sonthofen informiert und konnten anschließend ihre Ideen, aber auch ihre Sorgen zu anstehenden Vorhaben und städtebaulichen Entwicklungen vorbringen. Anschließend berichtete Hans Fili über das Projekt „Stadtgeist“, für welches die Stadt Sonthofen für den Bayerischen Marketingpreis nominiert wur-



de. Mit der festen Überzeugung, große Vorhaben und Entscheidungen miteinander schaffen zu können, forderte 1. Bürgermeister Wilhelm die Unternehmer nochmals dazu auf, die Stadt Sonthofen in ihrer Entwicklung aktiv zu begleiten. Ideen, welche die Stadt Sonthofen weiterbringen, können gerne an die Email-Adresse ideen@sonthofen.de eingereicht werden. Zum Ausklang der Veranstaltung konnten die Unternehmer an den zahlreichen Stehtischen bei einer kleinen Brotzeit ausgiebig diskutieren und neue Kontakte knüpfen.

Anzeige

Allgäu Gym

wartet mit neuer „five-Gesundheitsstation“ auf

Ein neuartiges Trainingskonzept bringt Hoffnung für Rückenschmerzpatienten. Wer kennt es nicht? Das Kreuz tut weh und jeder Schritt wird zur Qual. Bei länger andauerndem Schmerz verliert das Leben zusehends an Qualität.

Hoffnung bringt das neue five-Rücken- und Gelenkkonzept. Studien zeigen hervorragende Ergebnisse: Rückenschmerzen verringern sich um 4 Punkte auf einer Schmerzskala von 1-10. Viele Teilnehmer sind nach 5 Wochen sogar schmerzfrei! Das Konzept ist aus der Überlegung heraus entstanden, dass fünf Grundübungen notwendig sind, um den ganzen Körper voll funktionsfähig, geschmeidig und beweglich zu machen und zu halten. Zehn speziell dafür entwickelte Geräte ermöglichen ein geführtes und kontrolliertes Training.

Bewegung ist Leben

Mit unseren modernen Fitnessgeräten wird das Training angenehm und leicht. Genießen Sie Ihr Konditionstraining – auch bei Wind und Wetter in angenehmer Atmosphäre. Wer heute präventiv darauf achtet sich regelmäßig zu bewegen, trägt einen erheblichen Teil dazu bei, sich seine Selbständigkeit und Beweglichkeit bis ins hohe Alter zu bewahren.

Ein Training nach kompetenter Anleitung durch unser erfahrenes und professionelles Trainerteam ist eine zeitgemäße Form, selbst Verantwortung für sein körperliches Wohlbefühl und die eigene Vitalität zu übernehmen. Ob alleine, mit einem Trainingspartner oder in einem unserer abwechslungsreichen Kurse – genießen Sie die entspannte und gepflegte Atmosphäre unseres Studios und tun Sie sich und Ihrem Körper Gutes! Machen Sie sich auf den Weg in ein vitales Leben!



Öffnungszeiten

Mo / Mi / Fr	9.00 - 21.30 Uhr
Di / Do	8.00 - 21.30 Uhr
Sa	14.00 - 18.00 Uhr
So / Feiertag	10.00 - 14.00 Uhr

ausreichend Parkplätze vorhanden



Bild: „Ein Interieur“ von Johannes Müller

Stadthausgalerie

Junge Künstler stellen aus

Neun junge Künstler aus ganz Deutschland können Dank dem privaten Engagement der Eigentümerin der Stadthausgalerie Sonthofen eine gelungene Ausstellung im Allgäu präsentieren. Den Kontakt zu acht Mitabsolventen der Kunstakademie Stuttgart hat der gebürtig aus Immenstadt stammende Künstler Johannes Müller hergestellt. Er wohnt derzeit in Stuttgart, hat sein Kunststudium bei Volker Lehnert und Peter Chevalier absolviert und bereits auf einigen Gruppenausstellungen sein Können unter Beweis gestellt.

In dieser Ausstellung „Zustimmung im Gebirge“ zeigt er unter anderem seine Abschlussarbeit der Kunstakademie, das neueste Werk „Ein Interieur“. Wichtig ist ihm dabei der sogenannte Umraum des Menschen, dieser drückt seiner Meinung nach ebenso viel aus

wie der Mensch selbst. Es handelt sich um ein Tryptichon, das er im Fischaugeprinzip gemalt hat.

Die jungen akademischen Künstler Myriam Mayer, Tobias Diehm, Marco Faisst, Markus Heller, Fabian Hübner, Johannes Müller, Sascha Patzig, Lars Anker Rasmussen und Lennart Schreiber kommen von der renommierten deutschen Staatsakademie der bildenden Künste und zeigen beeindruckende Werke. Das Allgäuer Publikum hat derzeit die einmalige Chance, in eine große Themenvielfalt dieser neun international tätigen Künstler einzutauchen.

info

Öffnungszeiten: Sonntags und Feiertags von 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr, Änderungen vorbehalten. Stadthausgalerie, Marktstraße 12, 87527 Sonthofen, www.stadthausgalerie.de.

Buchtipp

Buchtipp für Februar

Die Bücherei-Frauen empfehlen

Das Haus des Windes – Roman von Louise Friedrich:



Im Sommer 1988 wird die Indianerin Geraldine Coutts im Reservat in North Dakota überfallen, brutal misshandelt und entkommt nur knapp dem Tod. Sie ist schwer traumatisiert und zieht sich völlig zurück. Ihr 13-jähriger Sohn Joe will zusammen mit seinen Freunden den Täter finden und die Mutter rächen. Während dieser Spurensuche stößt er nicht nur auf Schuld aus vergangenen Tagen, er wird auch erwachsen.

Friedrich gibt gnadenlos authentische Einblicke in das Leben in den Reservaten (nein, da gibt es keine Winnetou-Romantik!). Dabei wandelt sie sicher auf dem schmalen Grat zwischen Anteilnahme, Trauer, Zuneigung und treffsicherstem Witz. In den USA mit dem National Book Award 2012 ausgezeichnet. Eine Entdeckung – für hoffentlich viele, die das Buch in die Hand nehmen.



BRUNO JONAS
„SO SAMMA MIA“



Donnerstag 05.03.2015 · 20.00 Uhr
Haus Oberallgäu Sonthofen
„Der Mensch ist ein Tier auf zwei Beinen. Aufrecht bis zum Umfallen... immer auf seinen Vorteil bedacht. Aber auch sozial und solidarisch, wenn es ihm nützt...“

HANNES WADER
„SING“-TOUR 2015



Freitag 17.04.2015 · 20.00 Uhr
Hofgarten Stadthalle
Der ECHO-Preisträger 2014 präsentiert in seiner „Sing“ Tour 12 neue Songs, aber auch alte Lieder aus seinem Repertoire werden im Programm nicht fehlen.

EURE MÜTTER
BLOSS NICHT MENSTRUIEREN JETZT



Freitag 22.05.2015 · 20.00 Uhr
Hofgarten Stadthalle
Ihr 5. Bühnenprogramm zeigt wieder sehr direkt skurrilen Witz und Situationskomik, gemischt mit Gesang, Tanz und verfremdeten Alltagsthemen.

WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER: www.immenstaedter-sommer.de · INFO: Telefon 08323/8628 · KARTENVORVERKAUF: Geschäftsstellen der Allgäuer Zeitung, Gasthof Drei König Immenstadt

Sonthofer Kleinkunstverein

präsentiert Angelika Röttig

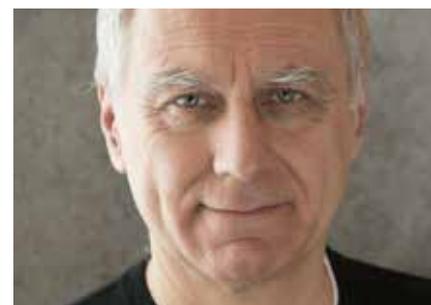
Der Sonthofer Kleinkunstverein e.V. lädt ein: Angelika Röttig im Heimathaus am Donnerstag, dem 19. Februar 2015, 19.00 Uhr: „Nepal – der etwas andere Reisebericht“. Wer „Nepal“ hört, denkt automatisch an den Mount Everest. Doch das Himalaya-Gebirge spielt nur eine sehr untergeordnete Rolle in diesem Erlebnisbericht. Wer die Sängerin und Gesangsdozentin kennt, weiß, dass sie grundsätzlich nur mit Rucksack und Gitarre unterwegs ist, um fremde Länder, deren Menschen und ihre Musik kennenzulernen. Diesmal allerdings stand der Besuch bei ihrem „PLAN-International“ Patenkind Rakesh und seiner Familie im Vordergrund. Diese leben in einem Teil Nepals, den man durchaus als Brennpunkt bezeichnen könnte. Angelika Röttig nimmt Sie an diesem Abend mit auf ihre abenteuerliche und bilderreiche Reise, mit vielen kuriosen, aber auch nachdenklichen Geschichten.

Klavierabend mit Sa Chen

Auftritt im Haus Oberallgäu

Die chinesische Pianistin Sa Chen begann ihre internationale Karriere bereits mit 16 Jahren. Als Gewinnerin des Preisträgerkonzerts in Leeds spielte sie unter der Leitung von Sir Simon Rattle und begeisterte damals das britische Publikum. Seitdem konzertiert sie weltweit mit renommierten Orchestern. In Polen wurde ihr im Jahr 2010 der Chopin Art Passport verliehen. Chopin wird sie auch am 21. Februar 2015 in Sonthofen im Haus Oberallgäu spielen. Daneben erklingen Werke von Franck, Debussy, Rachmaninow sowie eine Komposition des Chinesen Xiaohan Wang.

Konzerttermin: Samstag, 21. Februar 2015 um 18.00 Uhr im Haus Oberallgäu in Sonthofen. Kartenvorverkauf bei Bücher Greindl in Sonthofen, Tel. 08321/26160. Weitere Informationen unter www.freundedermusik-sf.de.



Immenstädter Sommer

präsentiert Bruno Jonas

„So samma mia - die Welt aus bayerischer Sicht“. „Der Mensch ist ein Tier auf zwei Beinen. Aufrecht bis zum Umfallen. Rücksichtslos, egoistisch, immer auf seinen Vorteil bedacht. Aber auch sozial und solidarisch, wenn es ihm nützt...“. Mit solchen Gedanken beginnt Bruno Jonas sein neues Programm SO SAMMA MIA, in dem er versucht, Antworten auf Fragen zu geben, die uns alle schon lange unter den Nägeln brennen. Zu sehen ist Bruno Jonas am Donnerstag, dem 05.03.2015 um 20.00 Uhr im Haus Oberallgäu.

Ihre Bank im Allgäu.

Wohnen an der Schloßstraße

Im Zentrum von Sonthofen entsteht ab Februar 2015 dieses moderne, attraktive 9-Familienhaus. 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen von 52 m² bis 130 m² zur Eigennutzung oder zum Vermieten.

- ✓ KfW-70 Energieeffizienzhaus
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Solaranlage
- ✓ Fahrstuhl
- ✓ Parkettböden (Ahorn)
- ✓ 3-fach Verglasung
- ✓ Tiefgarage

Neu

Raiffeisen-Immobilien Vermittlungs GmbH
ein Tochterunternehmen der

Raiffeisenbank
Kempten-Oberallgäu eG

Büro Sonthofen
Telefon: 08321 6688-0
www.raiba-immo-oa.de

Allgäu

Familien-Freizeitbad Immenstadt

Badespaß und Entspannung für Groß und Klein

- Wassergymnastik
- Aqua-Jogging
- Aqua-Zumba®
- Familienspaßtage
- Saunalandschaft
- Gemütliches Bistro

Günstige Eintrittspreise mit unbeschränkter Aufenthaltsdauer!

im Auwald Sportzentrum
Allgäuer Straße 15
Telefon 08323 / 963680
www.hallenbad-immenstadt.de

SWI STADTWERKE IMMENSTADT
MALLER - UHLENDORF



Nymphe in Heimathaus

Eine nackte Besonderheit

Die aktuelle Sonderausstellung im Heimathaus zeigt viele Arten von Spielsachen, Puppenstuben, Teddybären, Eisenbahnen und Baukästen. Ein sehr interessanter Bereich sind auch die Textilfiguren von Gabi Lipp. Die Bandbreite erstreckt sich über Engel, Win-

terfiguren, Elfen und Kobolde. Besonders fällt hier die schöne Nymphe auf, zumal man im Museum nicht so viel nackte Haut bei einer Spielzeugausstellung erwartet. Die Nymphe wurde mit viel Liebe zum Detail von Gabi Lipp angefertigt. Anfang der 1980er Jahre begann Gabi Lipp mit dem Modellieren einfacher Figuren aus Draht, Watte und Strümpfen. Im Laufe der Zeit veränderte und perfektionierte sie ihre Technik, sodass die heute einmaligen Textilfiguren entstanden. Sie nahm an unterschiedlichen Wettbewerben in London, Paris und New York teil. Ein Höhepunkt ihrer Karriere war die Verleihung des „Puppenoskars“ für ihr künstlerisches Gesamtwerk.

Die ausgestellten Spielzeuge sind teilweise begehrte und teure Sammlerstücke. Für den einen oder anderen Museumsbesucher sind sie aber vor allem Erinnerungen an eigene Kindheitstage, an Schaukelpferd und Puppenküche, an Rennauto und „Mecki“. So verspricht die Ausstellung Unterhaltung und Vergnügen für Jung und Alt.

info

Rahmenprogramm

Sonntag, 01.02.2015

Märchenstunde für Kinder mit Julia Krusch, 15.00 bis 15.30 Uhr, ab 4 Jahren, Eintritt frei

Donnerstag, 19.02.2015

Vortrag „Reisegeschichten“, 19.00 Uhr, Bilder der Welt und Gesang mit Angelika Röttig. Eintritt 14 Euro, Eine Veranstaltung des Sonthofer Kleinkunstvereins, Karten erhältlich in der Sonthofer Kulturwerkstatt

Dienstag, 24.02.2015

Spielenachmittag mit Spielwaren Gottfried, 16.00 – 18.00 Uhr, für Kinder von 8 bis 99 Jahren, Eintritt frei

Dienstag, 24.02.2015

„Wunderwelt Wald“ mit Armin Hofmann, 19.00 Uhr, Vortrag der Oberallgäuer Volkshochschule, Eintritt 5 Euro

Stadt Sonthofen - Information

Clever Parken in Sonthofen - Marktangergarage -

Parken in der Innenstadt, über 480 Stellplätze, Frauenparkplätze, Fußgängerzone in unmittelbarer Nähe, behindertengerecht.

1/2 Stunde frei!
Danach pro 1/2 Stunde nur 0,50 Euro von Mo. 9 Uhr bis Fr. 18 Uhr. Werktags (Nachtтарif von 18 bis 9 Uhr) und am Wochenende von Sa. 12 Uhr bis Mo. 9 Uhr nur 1,00 Euro pro Einfahrt/Tag.

Wirtschaftsförderung
Sonthofen GmbH
Rathausplatz 1
87527 Sonthofen

Draußen sein, ist seine Natur.

Im Subaru XV überwinden Sie alle Grenzen. Erfahren Sie es selbst bei einer Probefahrt!

5 JAHRE GARANTIE
Bis 160.000 km
SUBARU

ab 18.900,- €¹

Der Subaru XV – sportlich und kompakt.

SUBARU
Confidence in Motion

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller
www.subaru.de

Eimansberger
MARKEN SONTHOFEN

An der Eisenschmelze 20 · 87527 Sonthofen
Tel. 08321 / 780780 · www.eimansberger.de

Erhältlich als 2.0i mit 108 kW (147 PS), 1.6 mit 84 kW (114 PS) oder 2.0i mit 110 kW (150 PS). Kraftstoffverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,8 bis 6,2; auf Landstraßen: 3,9 bis 5,0; kombiniert: 4,9 bis 5,6. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 160 bis 146. Ausrüstung enthält Sonderausstattung.
¹Die genauen Preise des Kaufpreises sind beim Kaufgespräch bekannt.
²Subaru XV 1.6 Active

Heimathaus

Vortrag: Wunderwelt Wald

Am Dienstag, dem 24. Februar 2015 um 19.00 Uhr hält Armin Hofmann für die Oberallgäuer Volkshochschule den Vortrag „Wunderwelt Wald“ im Heimathaus Sonthofen.

Eine stimmungsvolle Wanderung durch die Allgäuer Nadel- und Mischwälder, die Urwälder des Bayerischen Waldes bis hinauf zum Gebirgswald. Zaubhafte Herbststimmungen, märchenhafte Winterbilder und erlebnisreiche Eindrücke lassen uns den Wald neu entdecken. In mehrjähriger Arbeit gelang es, das versteckte Leben vieler scheuer Waldbewohner in eindrucksvollen Bildern zu dokumentieren. Passende Musik, kombiniert mit den Stimmen des Waldes, untermalt die bunte Bilderwelt.



Maskenausstellung

Die Dauerausstellung im Heimathaus zum Thema „Brauchtum“ mit vielen besonderen Masken ist gerade zur Faschachtszeit sehr sehenswert. Es werden die Masken des Eggspiels, welches auf

einen heidnischen Ursprung zurückgehender alter Brauch in Sonthofen ist, ausgestellt. Interessant zu sehen sind auch die Butzenlarven, die von Franz Xaver Miller geschnitzt wurden. Diese Masken kommen jährlich beim Fasnachtsumzug zum Einsatz. Kommen Sie ins Heimathaus Sonthofen und werfen einen Blick durch eine Butzenlarve, um den eingeschränkten Sichtwinkel und die damit verbundenen Schwierigkeiten beim Laufen oder Tanzen zu erfahren. Während der Fasnachtswochen sind die Masken für den Fasnachtsumzug in Sonthofen im Einsatz und somit nicht in der Ausstellung zu sehen. Bitte beachten Sie, dass das Heimathaus am Fasnachtstag geschlossen bleibt. Weitere Informationen im Heimathaus Sonthofen, Sonnenstr. 1, 87527 Sonthofen, Tel. 08321/3300 zu den Öffnungszeiten Di-Do, Sa, So 15.00 bis 18.00 Uhr.

Kabarett-Festival

Kultur-Werkstatt

Im Februar geht nun das Kabarett-Festival 2014/2015 in die letzte Runde: „Vorwiegend heiter“ und ganz im Zeichen des Faschings. Freuen Sie sich am Montag, dem 02.02.2015, 20.00 Uhr, auf „Die Montagsschau“, dem Impro-Theater mit den Wendejacken aus Kempten und basteln Sie mit am heiteren Programm. Am Donnerstag, dem 12.02.2015, 20.00 Uhr, sorgen die „gewichtigen“ PrimaTonnen – Bettina von Haken und Edeltraud Rey – mit ihrem neuen Programm: „(T)adel verpflichtet“ für einen kaba-

rettistischen Hochgenuss. Aufgrund der riesigen Nachfrage konnte Angelika Beier mit ihrem Erfolgsprogramm: „Zwischen Sex und 60. Mit Vollgas in die zweite Lebenshälfte.“ am Samstag, den 14.02.2015, 20.00 Uhr, für eine Zusatzvorstellung gewonnen werden.



Für die Kinder bieten „Die Wendejacken“ am Sonntag, dem 15.02.2015, 11.00 Uhr, zum zweiten Mal ihre Kinder-Impro-Show, ein Impro-Vergnügen für die ganze Familie. Und die sogenannten närrischen Tage beschließen Max Adolf und Karl Immler mit ihrem Anti-FasnachtKabarett: „Bluatsnarred“. Drei Aufführungen stehen auf dem Programm: Sonntag, 15.02., 15.00 Uhr, Montag, 16.02. und Dienstag, 17.02.2015, 20.00 Uhr. Rechtzeitig zum Ausklang des Festivals gibt es das brandneue Programm der TraumFrau „Jetzt wird akupointiert!“ gleich zwei Mal: am Mittwoch, 25.02. und Donnerstag, 26.02.2015, 20.00 Uhr, und last but not least ist Uli Böttcher – zur Freude seiner zahlreichen Fans – am Freitag, 27.02.2015, 20.00 Uhr, zur Kultur-Werkstatt „Unterwegs“!

**Höchste Zeit!
Der Johanniter-Hausnotruf.**

Der Johanniter-Hausnotruf hilft, wenn im Notfall der Partner, die Familie oder die Nachbarn nicht zur Stelle sind. Jetzt mit noch mehr Sicherheit durch weiteres Zubehör – z.B. diverse Funk-Sensoren oder Rauchmelder.

Wir stellen Ihnen gern Ihr individuelles Sicherheitspaket zusammen.

Info-Telefon: 08321 6908-910

Jetzt auch mit Rauchmelder!



DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Traumhaft duschen zu jeder Zeit



Thomas Stetter
Dipl.-Ing.(FH)

seit 1972
Franz Stetter
GmbH

Mittagstr. 13 - 13a · 87527 Sonthofen

**Heizung · Sanitär · Solar
und Ingenieurplanungen**

Tel.: 08321 - 1659
Fax: 08321 - 89653
Mobil: 0176 - 63200280
info@stetter-haustechnik.de

 Innungsfachbetrieb ✓ Ausbildungsbetrieb ✓



Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad und bauen es fachgerecht ein



Im Bild: 3. v.re.: Jens Weißflog. 1. v.re.: Sportreferent Christian Feger. In der Mitte mit Hut: Gastgeberin Anita Ehrhardt

Sportreferent

trifft Jens Weißflog

Anlässlich der diesjährigen Vierschanzentournee in Oberstdorf verweilte der mehrfache Olympiasieger und Skisprung-Weltmeister Jens Weißflog mit seiner Lebensgefährtin in Sonthofen. Bei einem kleinen Meet-and-Greet mit Nachbarn und Freunden bei den Gastgebern, Ferienwohnungen Ehrhardt, überreichte auch der Sportreferent der Stadt Sonthofen, Christian Feger, ein kleines Geschenk im Namen der Stadt Sonthofen. Die Familie Ehrhardt blickt bereits zurück auf 15 Jahre Freundschaft mit dem Skistar, der nun ein Hotel in Oberwiesenthal betreibt und kürzlich sein Buch „Weissflog – Geschichten meines Lebens“ veröffentlichte. Anschließend ging es für den 50-jährigen Jens Weißflog zum Springen nach Oberstdorf, wo er nach

dem Ende der Experten-Karriere beim ZDF „lediglich als Gast und gelegentlich als gefragter Interview-Partner vor Ort ist“, wie er bei einem lockeren Plausch mit Glühwein und Punsch verriet.

Eissporthalle

Öffnungszeiten in der Fasnacht

In den Fasnachtsferien (16. bis 20. Februar 2015) ist die Eissporthalle in der Hindelanger Straße auch am Vormittag für den öffentlichen Eislauf geöffnet, und zwar von Rosenmontag bis einschließlich Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Öffentlicher Eislauf findet täglich am Nachmittag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt, allerdings ist die Eissporthalle am Fasnachtsdienstag wegen des großen Fasnachtsumzugs in der Innenstadt geschlossen.

Am rußigen Freitag (13. Februar 2015) ist für alle maskierten Kinder (bis 14 Jahre) von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr der Eintritt in die Eissporthalle frei (für das Ausleihen von Schlittschuhen wird eine geringe Gebühr erhoben). Abends findet dann von 19.15 Uhr bis 21.15 Uhr der beliebte Discolauf statt. Für fetzige Faschingsmusik sorgt wieder DJ Konsti. Am Freitag, dem 27.02.2015 ist ebenfalls Discolauf.

Nähere Informationen und Belegungspläne gibt es auch im Internet unter www.sonthofen.de (Rubrik Sport/Freizeit/Eissporthalle).

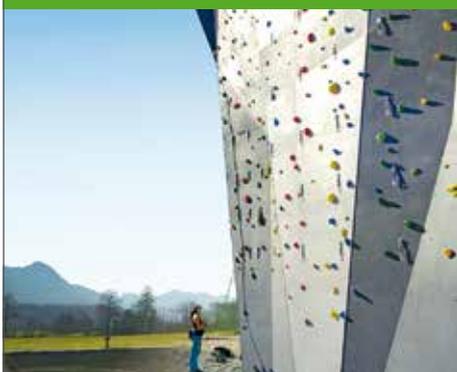


8. Sonthofer Frühlingslauf

Startet am 22. März 2015

Neben dem schon traditionellen Citylauf (am 17. Juli 2015 bereits in der 12. Auflage) und der 9. Ausgabe des Allgäu Panorama Marathons (mit Ultramarathon, Halbmarathon, Marathon und Kinderläufen, Sonntag 23. August 2015) präsentieren der Skiclub Sonthofen und Axel Reusch vom LaufLaden mit dem 8. Sonthofer Frühlingslauf eine weitere attraktive Ausdauersportveranstaltung für Jedermann.

» Die modernste Kletterhalle in Schwaben



Infos, Tickets & Ausbildung unter:
Telefon: +49 (0) 83 21 / 6 07 60 15
info@kletterzentrum-sonthofen.de
www.kletterzentrum-sonthofen.de



Stadionweg 12 · neben blank arena



Der Frühlingslauf findet statt am Sonntag, dem 22. März 2015, Start und Ziel ist am Freizeitbad Wonnemar. Die Strecke führt über den Wiesenweg Richtung Altstädten und dann auf dem Illerdamm Richtung Blaichach mit Wendepunkt an der Marienbrücke um den Sonthofer See und zurück Richtung Wonnemar. Die Strecke ist ziemlich genau 10 Kilometer lang und verläuft auf durchweg ebenen und befestigten Uferwegen an der Iller. Jeder Finisher erhält im Ziel eine Medaille. Der Frühlingslauf ist auch bestens geeignet für entsprechend trainierte Jedermann und Wettkampfeinsteiger! Als besondere Dreingabe gibt es freien Eintritt ins Wonnemar. Start zum Frühlingslauf ist um 11.00 Uhr am Wonnemar.

Nähere Informationen zur Veranstaltung gibt es im Internet unter www.sonthofer-fruehlinglauf.de oder direkt im LaufLaden in der Hirnbeinstraße. Online-Anmeldung im Internet ist ab sofort möglich. Die Startgebühr beträgt 12 Euro.

Sportabzeichenverleihung

105 Fitnessmedaillen übergeben

Bei der Sportabzeichenverleihung 2014 in der Blank-Arena wurden die Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold übergeben: 70 Kinder und Jugendliche sowie 35 erwachsene Sportlerinnen und Sportler im Alter zwischen 6 und 82 Jahren, die trotz oftmals widrigem Wetter auf dem Sportplatz, den Radstrecken und an 3 Samstagen von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr

im beheizten Familienbad in Fischen ihre Disziplinen mit viel Spaß und Ehrgeiz absolvierten. Die Probleme mit den geänderten Leistungsanforderungen wurden von den Teilnehmern und den Prüfern doch recht gut gemeistert.

So konnten neben den Absolventen, die das Sportabzeichen zum ersten Mal errungen haben, doch auch einige geehrt werden, die schon eine Vielzahl an Wiederholungen nachzuweisen haben: Helga Hiemer 19, Walter Bewermeier 22, Helmut Mikola 24, Reinhard Peter 26, Siegfried Höbel 29, Burghard Braun 31, Ludwig Gersch 39, Karin Schwank 39, Max Osterhammer 39 und Annetarie Gersch 43 Sportabzeichen. Die Abnehmer des Sportabzeichens waren über die begeisterten Sportlerinnen und Sportler erfreut und hoffen, dass im kommenden Jahr wieder ein großes Interesse am Sportabzeichen besteht. Die Abnahme des Sportabzeichens wird auch im Jahre 2015 wieder jeden Dienstag ab 18.00 Uhr in der Baumit-Arena (ehem. Blank-Arena) durch den TSV und Skiclub Sonthofen angeboten.

Wer das Sportabzeichen erwerben will, muss keinem Sportverein angehören, da ein Versicherungsschutz durch den Bayerischen Landessportverband besteht. Die geforderten Leistungen sind so angelegt, dass das Sportabzeichen in Bronze von allen, die etwas sportlich sind, erreicht werden kann. Für Silber sollte man schon etwas geübt haben und für Gold ist mehr Training notwendig.

Sportlerehrung der Stadt

Formulare jetzt anfordern

Ende März findet die offizielle Sportlerehrung der Stadt Sonthofen für das Sportjahr 2014 statt. Bei der Ehrung werden die sportlichen Erfolge des Sportjahres 2014 berücksichtigt. Die notwendigen Anmeldeformulare für die Zeremonie sind seit Ende Januar im Rathaus (Fachbereich Sport/Kultur) erhältlich und können telefonisch (08321/615-204 oder 615-223) oder per E-Mail (melanie.bader@sonthofen.de) angefordert werden.

Für die Ehrung in Frage kommen Sportler, die für Sonthofer Vereine starten oder in Sonthofen wohnhaft sind. Als Grundlage für die Sportlerehrung dient der höchste sportliche Erfolg, den der/die Sportler im vergangenen Jahr erworben haben. Vorschlagsberechtigt sind ausschließlich Sportvereine.

Gemäß den Sportförderrichtlinien der Stadt Sonthofen werden nur solche Meisterschaften anerkannt, die von ordentlichen Mitgliedsorganisationen des Deutschen Sportbundes und seiner Fachverbände offiziell ausgeschrieben und anerkannt sind – und zwar in Disziplinen, in denen Deutsche-, Europa- und Weltmeisterschaften ausgetragen werden oder die bei Olympischen Spielen aufgenommen worden sind. Anmeldungen für die Sportlerehrung sind durch die Vereine bis spätestens Freitag, 27. Februar 2015 vorzulegen, zur Teilnahme an der Ehrungszeremonie wird gesondert geladen.



RUNDUM IN GUTEN HÄNDEN.
Ihre Familie Pankratz

Bestattungen mit Herz
Inhaber Alexander Pankratz
Grünenstraße 30 - Sonthofen
Telefon 08321 2454
www.bestattungsdienst-herz.de



grafik.design. illustration.

logo-entwicklung
broschüren
visitenkarten
briefpapier
flyer ...

wildfang design
tel 08322 940 81 38
weststr. 39b . oberstdorf
www.wildfang-design.net

täglich außer Mo. + Di.

14.30 Uhr **Publikumslauf**
Eissporthalle

täglich außer Mo. + Fr.

15.00 Uhr **Sonderausstellung**
„Puppenwelt & Spielzeug“
Heimathaus

Samstag, 31.01.2015

08.00 Uhr **Wochenmarkt**
Spitalplatz
14.00 Uhr **Faschingsball vom Wiebrkänzle**
Haus des Gastes, Altstädten
19.00 Uhr **Große Ballnacht der SFZ**
Haus Oberallgäu
19.30 Uhr **Prunksitzung der Hillaria**
Markthalle

Sonntag, 01.02.2015

10.00 Uhr **Führung durch das Gebirgsjägermuseum**
Torgebäude Grüntenkaserne
10.30 Uhr **Ausstellung: „Zustimmung im Gebirge“**
(bis 13.00 Uhr) Stadthausgalerie
14.00 Uhr **Kinderfasching der Hillaria**
Markthalle
15.00 Uhr **Märchenstunde**
für Kinder ab 4 Jahren,
Heimathaus
17.00 Uhr **Benefizkonzert**
Pfarrkirche St. Michael
20.00 Uhr **Konzert: Christian Blanz & Tim Hecking**
Kulturwerkstatt
20.00 Uhr **Immenstädter Sommer:**
Torsten Schräter
Haus Oberallgäu

Montag, 02.02.2015

20.00 Uhr **Impro-Theater:**
Die Wendejacken
Kulturwerkstatt

Dienstag, 03.02.2015

19.00 Uhr **Vernissage**
von Stefanie Siering, Kulturwerkstatt

Mittwoch, 04.02.2015

20.00 Uhr **Offene Bühne**
Kulturwerkstatt
16.00 Uhr **Geführte Fackelwanderung**
mit Kässpätzleessen,
Treffpunkt: Gästeamt, Anmeldung erforderlich, Tel. 08321/615-291

Freitag, 06.02.2015

20.00 Uhr **Bar Musica: Urs Jandl & die Chansonbrigade**
Kulturwerkstatt
20.00 Uhr **Feuerwehrball der FFW**
Tiefenbach/SF im Vereinshaus mit dem Trio „Mir“
20.00 Uhr **Faschingsball der FFW Altstädten**
Haus des Gastes, Altstädten

Samstag, 07.02.2015

08.00 Uhr **Wochenmarkt**
Spitalplatz
09.00 Uhr **Offene Feldenkrais-Lektionen**
Kulturwerkstatt
13.00 Uhr **Kinderumzug**
der Hillaria mit Rathaussturm, Innenstadt
20.00 Uhr **Berghofer Vereineball**
Pfarrheim Maria Heimsuchung
20.00 Uhr **Konzert: wonnebeats**
Kulturwerkstatt



Sonntag, 08.02.2015

10.00 Uhr **Führung durch das Gebirgsjägermuseum**
Torgebäude Grüntenkaserne
10.30 Uhr **Ausstellung: „Zustimmung im Gebirge“**
(bis 13.00 Uhr) Stadthausgalerie
11.00 Uhr **Jazz-Frühshoppen mit Dr. Rainer Schmid**
Kulturwerkstatt
20.00 Uhr **Landstreichmusik mit Christine Lauterburg**
Kulturwerkstatt

info

Abfallentsorgung

Problemmüllsammlung

Freitag, 13. Februar 2015, 9.00 bis 12.00 Uhr, Markthalle Sonthofen

Blaue Papiertonne

9. Kalenderwoche (23. - 25.02.15)

Restmülltonne

ungerade Kalenderwoche (Mo - Mi)

Restmüllcontainer

Leerung donnerstags (teils 14-täg. im Wechsel)

Biotonne

gerade Kalenderwoche (Mo - Mi)

Wertstoffhof Sonthofen

Mo - Fr 13.30 - 17.30 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Grüngut und Bauschutt

bei Müllabladestation (Zufahrt von der B19)
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

PHYSIOTHERAPIE
BISMARCKSTRASSE

Axel Schmidt



Öffnungszeiten:

Mo. u. Mi. 8-12 13-18 Uhr
Di. u. Do. 8-12 15-20 Uhr
Fr. 8-13 Uhr
und nach Vereinbarung

NEUERÖFFNUNG JANUAR 2015

Krankengymnastik . Manuelle Therapie . Lymphdrainage
Klassische Massage . Elektrotherapie . Wärmetherapie
Kältetherapie . Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
Hausbesuche
Kassen- und Privatbehandlungen

www.physiotherapie-bismarckstr.de . info@physiotherapie-bismarckstr.de
Bismarckstraße 7 . 87527 Sonthofen . Tel. 0 83 21/6 07 68 60

Montag, 09.02.2015

20.00 Uhr **Vortrag: Schnittpunkte zwischen Philosophie**
Kulturwerkstatt

Dienstag, 10.02.2015

15.00 Uhr **Singen und musizieren mit Bärbel und Manfred**
Kulturwerkstatt

Mittwoch, 11.02.2015

16.00 Uhr **Geführte Fackelwanderung** mit Kässpätzleessen, Treffpunkt: Gästeamt, Anmeldung erforderlich, Tel. 08321/615-291

20.00 Uhr **No worris mate & allwasrechtisch**
Kulturwerkstatt

Donnerstag, 12.02.2015

08.00 Uhr **Hexenumzug der Hillaria**
Innenstadt

20.00 Uhr **Kabarett - PimaTonnen**
Kulturwerkstatt

Freitag, 13.02.2015

20.00 Uhr **Internet-Vortrag: Valentinstag**
Cafe Impuls, Sonnenstr. 6

Samstag, 14.02.2015

08.00 Uhr **Wochenmarkt**
Spitalplatz

09.00 Uhr **Offene Feldenkrais-Lektionen**
Kulturwerkstatt

13.59 Uhr **Faschingstreiben**
am Feuerwehrhaus in Tiefenbach/SF

14.00 Uhr **Kinderfasching**
Haus des Gastes, Altstädten

20.00 Uhr **Kabarett: Zwischen Sex und 60**
Kulturwerkstatt



Sonntag, 15.02.2015

10.00 Uhr **Führung durch das Gebirgsjägermuseum**
Torgebäude Grüntenkaserne

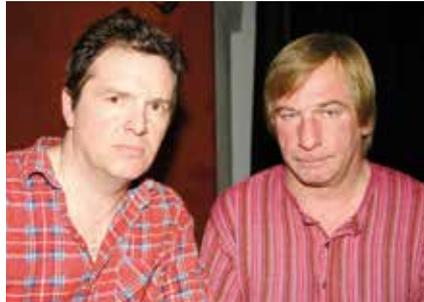
10.30 Uhr **Ausstellung: „Zustimmung im Gebirge“**
(bis 13.00 Uhr) Stadthausgalerie

15.00 Uhr **Kinderfasching der SFZ**
Haus Oberallgäu

15.00 Uhr **„Bluatsnarred“ – Das Anti-Fasnachts-Kabarett**
Kulturwerkstatt

Montag, 16.02.2015

20.00 Uhr **„Bluatsnarred“ – Das Anti-Fasnachts-Kabarett**
Kulturwerkstatt



Dienstag, 17.02.2015

11.00 Uhr **Kehraus**
im Haus Oberallgäu, Markthalle und Rathausplatz

14.00 Uhr **Großer Gaudiwurm**
Innenstadt



20.00 Uhr **„Bluatsnarred“ – Das Anti-Fasnachts-Kabarett**
Kulturwerkstatt

Mittwoch, 18.02.2015

16.00 Uhr **Geführte Fackelwanderung** mit Kässpätzleessen, Treffpunkt: Gästeamt, Anmeldung erforderlich, Tel. 08321/615-291

Donnerstag, 19.02.2015

19.00 Uhr **Reisegeschichten mit Angelika Röttig**
Heimathaus

Freitag, 20.02.2015

20.00 Uhr **Eishockey: ERC - EHC Freiburg**
Eissporthalle

20.00 Uhr **Konzert: Peter Horton „Berührungen“**
Kulturwerkstatt

Samstag, 21.02.2015

08.00 Uhr **Wochenmarkt**
Spitalplatz

09.00 Uhr **Offene Feldenkrais-Lektionen**
Kulturwerkstatt

20.00 Uhr **Konzert: Nagl-Musi „Pholxmoozyque“**
Kulturwerkstatt

Sonntag, 22.02.2015

10.00 Uhr **Führung durch das Gebirgsjägermuseum**
Torgebäude Grüntenkaserne

10.30 Uhr **Ausstellung: „Zustimmung im Gebirge“**
(bis 13.00 Uhr) Stadthausgalerie

Dienstag, 24.02.2015

16.00 Uhr **Spielesachmittag von 8 - 99 Jahren**
Heimathaus

19.00 Uhr **Vortrag: „Wunderwelt Wald“**
Heimathaus

19.30 Uhr **Tauschring Oberallgäu: Monatstreff**
Kulturwerkstatt

Mittwoch, 25.02.2015

16.00 Uhr **Geführte Fackelwanderung** mit Kässpätzleessen, Treffpunkt: Gästeamt, Anmeldung erforderlich, Tel. 08321/615-291

20.00 Uhr **Kabarett: TraumFrau**
Kulturwerkstatt



Donnerstag, 26.02.2015

20.00 Uhr **Vortrag: „Unterwegs“ mit Uli Böttcher**
Kulturwerkstatt

Samstag, 28.02.2015

08.00 Uhr **Wochenmarkt**
Spitalplatz

10.00 Uhr **Ostermarkt: Erlebnisfloh- und Kreativmarkt**
Kulturwerkstatt

— impressum —

Herausgeber:	Stadt Sonthofen Bürgermeister Christian Wilhelm
Verlag:	Werbe-Blank GmbH Geschäftsführer: Andreas Zöbisch
Redaktion:	Kerstin Spiegelt, Marina Hirsch
Anzeigenleitung:	Sibylle Nast-Kolb Lorenz, Werbe-Blank GmbH
Anzeigenannahme:	Ursula Jensen, Werbe-Blank GmbH
Design:	Werbe-Blank GmbH
Layout, Satz:	Anja Stork, Werbe-Blank GmbH
Druck:	Eberl Print, Immenstadt
Auflage:	14.200 Exemplare
Verteilung:	Direktwerbung Allgäu direkt an 12.600 Haushalte in Sonthofen und Ortsteile sowie Auslage in öffentl. Einrichtungen, Versand an Abonnenten.
Titelbild:	Alexandra Schäfer



Verkehrsbehinderungen

durch Faschnachtsveranstaltungen

Die Stadtverwaltung informiert, dass es wegen des Gaudiwurms der Sonthofer Faschnachtszunft am Faschnachtsdienstag (17. Februar 2015) von 11.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr in der Innenstadt zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommt.

Der Faschnachtsumzug (Beginn 14.00 Uhr) verläuft über folgende Straßen: Hindelanger Straße, Hofener Straße, Richard-Wagner- und Promenadestraße mit Wendepunkt am „Schiff“. Weiter geht es über die Grünenstraße zum Spitalplatz und über die Hirschstraße, Johann-Althaus-Platz und Bahnhofstraße durch die Fußgängerzone Richtung Marktbrunnen und Oberer Markt. Auflösen wird sich der „Gaudiwurm“ ab der Promenadestraße.

Gastronomiebetriebe im Umzugsverlauf, die alkoholische Getränke an die Veranstaltungsbesucher ausschenken wollen und keine Konzession

info

Gesprächskreis

Gesprächskreis – Philosophie im Alltag, Treffpunkt: Spitalplatz 3 in Sonthofen, 14-tägig, immer montags um 18.30 Uhr. Info unter: 08321/83016

Montag, 2. + 16. Februar 2015

Rebstock Immobilien
Kaufem · Verkaufem · Vermieten
Stuibemweg 10 · 87527 SF-Altstädten · Tel. 08321/71999
www.immobilien-allgaeu.com

für Außenbewirtschaftung besitzen, werden gebeten, sich mit dem Fachbereich Ordnung im Rathaus in Verbindung zu setzen, um hier die erforderlichen Genehmigungen einzuholen (08321/615- 270 oder 271).

Maria Heimsuchung

Frühjahrsbasar für Kindersachen

Am Samstag, dem 28.02.2015 findet von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr der diesjährige Frühjahrsbasar im Pfarrheim Maria Heimsuchung, Metzlerstraße, statt.

Angeboten werden neben Kleidung bis Größe 176 Schuhe, Spielzeug, Bücher, Autositze, alles was rollt sowie Buggys (aber keine Kinderwagen). Es gibt selbstgebackene Kuchen und Kaffee aus Fairem Handel (Weltladen Sonthofen) in der Cafeteria oder auch zum Mitnehmen. Kuchenspenden werden gerne angenommen (hierzu bitte kurze Info vorab).

Neuerung bei diesem Basar (wie schon mit Erfolg im Herbst getestet): Entspanntes Einkaufen für Schwangere und Eltern von Babys in der oberen Etage: Babyausstattung, Zubehör und Babykleidung bis Größe 80.

Außerdem bieten wir wie an jedem Basar eine Spielecke für Kinder an. Und wie immer spenden wir unseren Reinerlös an Einrichtungen für Kinder. Abgabe der Waren der bestätigten Nummern: Freitag, 27.02.2015 von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr. Info unter: 08321/4071566 oder Mail an Basar-MariaHeimsuchung@web.de.

Benefizkonzert in St. Michael

für die Sanierung der Orgel

Am Sonntag, dem 1. Februar 2015 findet um 17.00 Uhr in der Sonthofer Stadtpfarrkirche Sankt Michael ein vokales und instrumentales Solistenkonzert unter der Leitung von Chordirektor Heinrich Liebherr zugunsten der Orgelsanierung statt. Ausführende sind: Brigitte Neve, Hanni Deutschenbauer (Sopran), Sandra Pauli (Mezzosopran), Gabi Nast-Kolb (Alt), Bernd Neve (Tenor), Michael Hanel (Bass), Reinhold Hehl (Trompete) und Heinrich Liebherr (Orgel) mit Werken von G. Bizet, C. Franck, W.A. Mozart, F. Schubert u.a.

Seit 30 Jahren fasziniert die Sankt Michael-Orgel nun schon Spieler und Hörer mit ihrem unvergleichlichen Klang. Damit dies auch künftig so bleiben kann, wird die Unterstützung Vieler benötigt! Viele tausend Gottesdienst- und Konzertbesucher kommen in die Kirche und hinterlassen – ob sie es wollen oder nicht – Spuren in Form von Straßenschmutz und Textilstaub. Die allgemeine Luftverschmutzung belastet nicht nur die Fassade, sondern auch die Kunstwerke und Instrumente im Inneren der Kirche. Nicht zuletzt sorgt der Service einer im Winter angenehm geheizten Kirche für eine Verteilung von Staub, Schmutz und Schimmelbefall. In der 1985 von der Firma Zeilhuber erbauten Orgel hat sich mittlerweile Schmutz und Schimmel von über 30 Jahren abgelagert.



Das belastet nicht nur die Optik, sondern vor allem die Klangentfaltung und einwandfreie Funktionsweise dieses hochkomplexen Instrumentes. Deshalb hat die Kirchenverwaltung der St. Michael-Kirche den Beschluss gefasst, die Orgel einer gründlichen Reinigung und Sanierung zu unterziehen. Dabei ist die ganze Orgel abzubauen, viele tausend Einzelteile sind zu überholen oder zu ersetzen. Die komplette technische Anlage muss instand gesetzt und teilweise erneuert werden. Alle 2886 Pfeifen werden ausgebaut, gereinigt, repariert, wieder eingesetzt und sorgfältig gestimmt.

Große finanzielle Mittel sind also erforderlich, um dieses wunderbare Instrument zu bewahren. Es wird mit Kosten in Höhe von ca. 150.000 Euro gerechnet. Diese Summe muss allein aus Spenden aufgebracht werden, da Kirchensteuermittel grundsätzlich nicht für Orgelbauprojekte verwendet werden dürfen. Spendenkonto: Sparkasse Allgäu – IBAN: DE49 7335 0000 0000 8680 34 mit Verwendungszweck „Orgelsanierung St. Michael“.

Schwalbe Tour Transalp

startet im Juni in Sonthofen

Sonthofen ist auch 2015 Startort der „Schwalbe Tour Transalp“. 1200 Rennradfahrer aus über 30 Nationen werden in sieben Etappen die Alpen überqueren. Die erste Etappe startet am Sonntag, dem 28. Juni ab Sonthofen und führt die Rennradfahrer über das Oberjoch, das Tannheimer Tal und das Hahntennjoch nach Imst.

Sonthofen war bereits 2009, 2011 und 2013 Startort der „Transalp“, die sich in der Kreisstadt als Top-Event präsentierte. Ziel der Tour, die die Ausdauersportler in 7 Etappen bewältigen, ist Arco am Gardasee. Bis dahin ist es für die Rennradler ein langer Weg. Über 19.000 Höhenmeter, knapp 900 Kilometer und viele namhafte Pässe mit teils heftigen Anstiegen und spektakulären Abfahrten warten auf die 600 internationalen Teams, die aus jeweils zwei Fahrern bestehen.

Etappenstädte der „Tour Transalp 2015“ sind neben Imst so illustre Ferienorte wie Davos, Livigno, Aprica, Kaltern und Trento. Sonthofen verspricht sich von der „Schwalbe Tour Transalp“ beste Werbung für die Radregion Allgäu und zahlreiche Übernachtungen in der Stadt und den Nachbarorten durch Teilnehmer, deren Begleiter und dem umfangreichen Begleittross. Infos zur Veranstaltung umfangreich im Internet unter www.tour-transalp.de.



LEA VITALCAFE

Genießen Sie unseren Bio-Kaffee und hausgemachten Kuchen

SPÜR DICH WIEDER

Großes Massageangebot

VERANSTALTUNGEN

14.02. Vortrag
Geistige Heilung nach
Professor Bengston
15.00 – 16.30 Uhr, € 9,-
mit Felix Sichert (HP)

LASS DICH VERWÖHNEN

am 07.02. Massagen zum
reduzierten Verwöhnpreis

Ein Haus voller
Geschenkideen!

Bei allen Veranstaltungen ist
Ihre Anmeldung erforderlich.
Mo – Sa, 10.00 – 18.00 Uhr

LEA VITALCAFE
GESCHENKIDEEN
ALLGÄUER SALZGROTTE
WELLNESS · MASSAGEN
LEA SEMINARWELT

Das besondere Geschenk
Vitalhaus-Gutschein!

ALLGÄUER SALZGROTTE

Tägl. von 10.00 – 18.00 Uhr
Einlass zur vollen Stunde



VERANSTALTUNGEN IN DER SALZGROTTE

07.02. Klavierkonzert
17.00 – 18.00 Uhr, € 20,-
14.02. Kristallklangerlebnis
17.00 – 18.00 Uhr, € 20,-
21.02. Heilende Harfenklänge
17.00 – 18.00 Uhr, € 20,-

87538 Fischen · Am Anger 8
Telefon: 08326 38430-0
www.lea-vitalhaus.de

SCHNEEBALLEN,
KRAPFENSEXTETT...
allad no - sowieso



Härle | Blaichach | Sonthofen | Fischen | Immenstadt



Stadtmeisterschaft

Fußballturnier der Schulen

Kurz vor Weihnachten spielten die 7. Jahrgangsstufen der Mittelschule, Realschule und des Gymnasiums um die Stadtmeisterschaft im Fußball. Alle Schulen waren mit je vier gemischten Mannschaften vertreten, sodass sich ein bunt gemischtes und breit gestreutes Vorrunden-Programm ergab. Nach spannenden Vorrundenspielen standen die vier besten Mannschaften im Halbfinale. In den Finalspielen kochte schließlich die Stimmung in der Soccerhalle, einige Spiele endeten ganz knapp, teilweise sogar erst im Elfmeterschießen. In einem packenden Finale siegte schließlich die Klasse 7a des Gymnasiums mit 4:1 gegen die Klasse 7a der Realschule. Dabei lag beim Stande von 2:1 mehrmals der Ausgleich in der Luft. Ein herzlicher Dank geht an die Schiedsrichter, Sanitäter und besonders die Gastgeber Eva und Michael Buchmann.

Zuschuss für Schulbedarf

Anträge bis 28.02.2015 einreichen

Kinder und Jugendliche haben einen Anspruch auf einen Zuschuss nach dem Bildungs- und Teilhabepaket zum persönlichen Schulbedarf. Auch zu Beginn des 2. Schulhalbjahres sollen beispielsweise Ausgaben für die Beschaffung von Schreib-, Rechen- und Zeichenmaterialien wie Füller, Malstifte usw. abgedeckt werden. Aktuell gibt es zum 1. Februar 2015 einen einmaligen

Betrag in Höhe von 30 Euro. Der Schulbedarf wird als Geldleistung direkt an die Eltern bzw. Schüler ausgezahlt.

Wir machen Ihre Steuererklärung!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

LOHN- und EINKOMMENSTEUER HILFE-RING DEUTSCHLAND e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin **Andrea Bück**
Frühlingstraße 6 | 87527 Sonthofen
Tel. 08321-6764580

→ www.steuerring.de/bueck

Anspruchsberechtigt sind Kinder aus Familien, die Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld, Sozialhilfe, einen Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) oder Wohngeld beziehen. Bezieher von ALG II-Leistungen oder Sozialhilfeleistungen bekommen diese Leistung automatisch durch das Jobcenter bzw. das Sozialamt gezahlt, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind. Im Gegensatz dazu müssen Bezieher von Wohngeld oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) für jedes Kind rechtzeitig einen gesonderten Antrag stellen!

Die Anträge sollen bis spätestens 28. Februar 2015 eingereicht werden. Die Anträge auf Bildungs- und Teilhabeleistungen gibt es beim Landratsamt Oberallgäu, bei den Gemeinde- und Stadtverwaltungen im Landkreis oder im Internet unter www.oberallgaeu.org/btl. Weitere Auskünfte erteilt im Landratsamt Oberallgäu das Team für Bildungs- und Teilhabeleistungen unter der Telefonnummer 08321/612-140 bzw. -141.

Kindergarten Altstädten

will alte Obstsorten retten

„So lasst uns denn ein Apfelbäumchen pflanzen“, lautet der Titel eines Sachbuchs aus dem Jahr 1985, in dem sich der Wissenschaftler und Autor Hoimar von Ditfurth mit der Umweltzerstörung, Bevölkerungsexplosion usw. auseinandersetzt und dabei die Unfähigkeit der menschlichen Gesellschaft beklagt, angemessen auf diese Bedrohungen zu reagieren.

Und jetzt, fast 30 Jahre später, hat sich der Kindergarten „Mater Christi“ in Altstädten das Thema „Umweltschützen – mit allen Sinnen entdecken, schützen und erhalten“ für das Kindergartenjahr 2014/15 aufs Banner geschrieben. Mit diesem Jahresthema wollen die Betreuerinnen die Kinder und soweit möglich auch deren Eltern für die Umwelt sensibilisieren. Ein ganz wichtiger Aspekt ist dabei, den Kindern zu erklären, wie sich aktiver Umweltschutz auf den Erhalt einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt auswirkt und was jeder Einzelne dazu beitragen kann.

Michael Borth (Umweltreferent im Stadtrat) hat in einem Vortrag die Kindergartenkinder und das Kindergarten team darauf aufmerksam gemacht, dass im Allgäu immer mehr alte Obstsorten aussterben. Spontan waren sich alle einig: „Wir wollen etwas dagegen tun“. Natürlich war dabei allen bewusst, dass es nicht damit getan ist, ein paar Bäumchen zu pflanzen und dann abzuwarten, bis die Äpfel geerntet werden können. Die Bäume müssen gepflegt werden, das Obst geerntet und auch das Laub wird beseitigt werden müssen.

Idealer Standort für diese Apfelbäume wäre natürlich eine Art „Streuobstwiese“, wo möglichst viele Menschen vorbeikommen und sich über die Apfelsorten informieren. Diese können im Herbst dann auch probiert werden. Genauso geeignet wäre ein Spazierweg, an dem entlang die Bäume nicht nur Obst tragen, sondern auch Schatten spenden. Im Herbst könnte man dann mit dem gewonnenen Most und

Saft ein „Erntefest“ organisieren, das Menschen zusammenführt.

Der Kindergarten möchte gerne die Verantwortung für die Apfelbäumchen übernehmen. Doch das Pflanzen, die Pflege und die Obstverwertung (Most, Saft, etc.) usw. können sie nicht alleine schultern. Daher sind die Kinder und ihre Erzieherinnen auf die Mithilfe Vieler angewiesen. Der Kindergarten kümmert sich darum, Sponsoren für die Bäumchen zu finden, um die Bäume dann im März gemeinsam mit den Kindern einzupflanzen. Die Organisatoren haben sich schon viele Gedanken gemacht.

Das Kindergarten team ist aber auch offen für weitere Ideen und Vorschläge, damit die Aktion zum Erfolg werden kann. Sponsoren und fleißige Hände melden sich bitte direkt beim Kindergarten Mater Christi in Altstädten unter der Telefonnummer 08321/81918.

USC-Marlin Sonthofen e. V.

Sylvestertauchen im Tiefschnee

Die aktuell 49 Sporttaucher im USC-Marlin Sonthofen e. V. finden eine breite Palette an Angeboten rund um das nasse Vergnügen. Immer samstags trainieren die Mitglieder ab 9.00 Uhr für eine Stunde im Wonnemar Sonthofen ihre Kondition. Hier liegen die Schwerpunkte in den Bereichen Ausdauer und Technik, aber auch der gesellige Teil findet immer seinen Platz. Gemeinsame Tauchausflüge an die heimischen Seen, schnorcheln in der Iller oder Bildungsfahrten zur Druckkammer gehören beispielsweise zum Programm. So wurde zuletzt das Jahr 2014 mit einem „Sylvestertauchen“ (siehe Bild) abgeschlossen. Wem das Wasser zu kalt war, standen Glühwein und Tee sowie reichlich interessierte Gesprächspartner zur Verfügung. Mehr Informationen zum Verein gibt es stets aktuell unter www.usc-marlin.de. Rundum zufrieden wären die Mitglieder, wenn nicht noch eine Räum-



Nach 15 Minuten unter der Seeoberfläche verlassen Flo, Jacki und Peter das ca. 1 °C kalte Wasser, um sich dann aus den Trockentauchanzügen zu schälen

lichkeit fehlen würde, wo zumindest die Vereinsausrüstung lagern und der Kompressor betrieben werden könnte. Ideal wäre ein abschließbarer Raum mit Starkstromanschluss in Garagengröße, der für max. 50 Euro zu mieten ist. Sollten Sie dem Verein eine solche Räumlichkeit anbieten können, freut sich der Vorsitzende über eine Nachricht per Mail an vorstand@usc-marlin.de oder ab 18.00 Uhr telefonisch unter 08321/81398.

WALMENDINGERHORN/IFEN
Der Geheimtipp für Genießer / Naturzauber aus Schnee

NEBELHORN
Das höchste Skigebiet im Allgäu

FELFHORN/ KANZELWAND
Die modernste Z-Länder-Skiregion

SÖLLERECK
Der Familienberg

Bergbahnen
DAS HÖCHSTE
Skifahrer
beschnittene Pisten Genießer Senioren- & Kinderrabatte
Fünf Skigebiete - ein Genuss!
Oberstdorf/Kleinwalsertal
Winterwanderwege Audi quattro funslope
familienfreundlich trendy Sonnenterrassen
Rodelbahnen schneesicher Tiefschnee
günstige Saisonpreise Funparks
familiefreundliche Preise Snowboarder
mautfreie Anreise jede Menge Service
kostenfreie WLAN-Stationen

DAS HÖCHSTE
BERGBAHNEN
KLEINWALSERTAL
OBERSTDORF

www.das-hoechste.com

FC Sonthofen

Mobil zum Spiel

Die Raiffeisenbank unterstützt die Anschaffung neuer Mannschaftsbusse: Für die Junioren des FC Sonthofen ist es nicht immer leicht, den Transport zu ihren Auswärtsspielen zu organisieren. Dank der Unterstützung verschiedener Sponsoren wie der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG konnten nun zwei neue Kleinbusse angeschafft werden. Die Fahrzeuge bieten dem gesamten Team Platz und werden durch ihre pfiffige Beklebung auch gleich als Mannschaftsbusse erkannt.



Unser Bild zeigt Raiffeisen-Vorstandsprecher Heinrich Beerenwinkel (links) zusammen mit den Jugendleitern Roman Hanisch (2. v. links) und Werner Rumohr (rechts) sowie einigen Nachwuchssportlern des FC Sonthofen.

Allgäuer Moor-Erlebnis

Neues Programm ist da

Wer in den Allgäuer Mooren Mystisches, Magisches und Mooriges erleben will, ist hier genau richtig: Das neue Programm „Moor-Erlebnis Allgäu“ für 2015 ist da und eröffnet einzigartige Möglichkeiten, die phantastischen Allgäuer Moore und ihre einzigartige Flora und Fauna mit allen Sinnen kennenzulernen.

Das Programm ist bei den örtlichen Gästeämtern oder unter www.moorallianz.de zu erhalten. Der Teilbereich Ländliche Entwicklung der Allgäuer Moorallianz wird im Rahmen des Bundesprojekts „chance.natur“ mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und

des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert.

Miteinander im Oberallgäu

Neuer Verein gegründet

„Wir wollen das einstimmig vom Kreistag beschlossene seniorenpolitische Gesamtkonzept umsetzen. Dies gelingt am besten mit einem Verein, der die Gemeinden vor Ort dabei unterstützt und Kooperationspartner für alle Einrichtungen und Organisationen im Landkreis ist, damit Senioren ihren Lebensabend nach ihren Wünschen verbringen können.“ Mit diesen Wor-

FISCHER
Raum- & Möbelideen

Möbel für Privat und
Gewerbe – individuell und
mit optimalem Nutzen

Kapellenweg 3a · 87527 Sonthofen - Rieden
Tel. 08321/3410 · info@fischer-schreinerei.com
www.fischer-schreinerei.com

ten begründete Landrat Anton Klotz die Gründung des Vereins „Miteinander im Oberallgäu e.V.“. Die Seniorenbeauftragte Gisela Bock führte in ihrer Begrüßung die Ziele des Vereins aus: „Es geht darum, das generationenübergreifende Zusammenleben im Landkreis zu stärken, Begegnungstätten für Jung und Alt einzurichten und bürgerschaftliches Engagement zu fördern“. Ralph Eichbauer, der Leiter der Abteilung 4 „Soziales und Sicherheit“ im Landratsamt ergänzte: „Die gegenseitige Unterstützung von Jung und Alt, das soziale Miteinander der Generationen wird in den nächsten Jahren immer wichtiger werden. Wir wollen die Voraussetzungen dafür schaffen, dass es gelingt“.

Die Gründungsversammlung des Vereins „Miteinander im Oberallgäu“ wurde von Notar a.D. Ralf Kellner geleitet. Nach der Diskussion des Satzungsentwurfs wurde die Satzung einstimmig beschlossen und der Vorstand von den 28 Gründungsmitgliedern gewählt. Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 20 Euro pro Jahr wurde von den Gründungs-

mitgliedern ebenfalls einstimmig beschlossen.

Die Vorstandsmitglieder wurden jeweils einstimmig bei einer Enthaltung gewählt: 1. Vorsitzende: Gisela Bock, 2. Vorsitzender: Ralph Eichbauer, Schriftführer: Dr. Christian Moosbrugger, Kassierer: Katharina Rauh, Beisitzer: Barbara Holzmann und Michael Finger. Die Familienbeauftragte, der Behindertenbeauftragte und die Beauftragte für Migration des Landkreises Oberallgäu gehören dem Vorstand als beratende Mitglieder an. Der Verein steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. Kontaktadresse: Gisela Bock, Büchelesmühle 2, 87480 Weitnau, Mail: guh.bock@googlemail.com.

SB-Tankstelle Rieden

spendet für JBK

Seit dem 01.12.2013 hat die SB-Tankstelle in Sonthofen-Rieden einen neuen Besitzer und wird unter dem Namen „SB-Tankstelle Illerpark Rieden“ betrieben. Hier kann man bargeldlos, günstig, beitragsfrei und bequem tanken. Besitzer Helmuth Rieder bedankt sich bei seinen treuen Kunden im Jahr 2014 und freut sich, eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an die Jugendblaskapelle Sonthofen übergeben zu können.



Auf dem Bild: 1. Vorstand der Jugendblaskapelle Claus-Peter Kroiss, junge Musiker der JBK, Helmuth Rieder, Inhaber, und Vera Vogel, Leitung Tankstelle.



Verein „Schaut Hin“

Spende vom AKW

Die Weihnachtsgeschenke der Allgäuer Kraftwerke gingen in diesem Jahr in Form von Spenden u.a. an „Schaut Hin“. Aus den Händen von Geschäftsführer Dr. Hubert Lechner erhielt Vorsitzende Resi Kraft einen Scheck über 1.000 Euro. Das Geld wird u.a. für Reittherapien Verwendung finden. Vielen Dank für diese großzügige Spende.



SPD-Hauptversammlung

Ehrung von Mitgliedern

„Inhalte und offene Meinungsbildung müssen wichtiger sein als die Inszenierung von Politik“, stellte der Sonthofer SPD-Vorsitzende Klaus Häger auf der Jahreshauptversammlung vor den Mitgliedern fest. Politik müsse wieder „in“ werden. Die Sonthofer SPD möchte dies u.a. mit einer neuen Website und weiteren Aktionen erreichen. Zum Abschluss der Versammlung wurden langjährige Mitglieder geehrt: Helmut Schraudner für 60 Jahre, Werner Gibbesch für 40 Jahre und Marita Erb, Eugen Schilling, Wendelin Schlichtherle und Ursula Weber für 25 Jahre Mitgliedschaft. Auf dem Bild werden Helmut Schraudner und Ursula Weber durch Klaus Häger geehrt.



(v.l.i.n.re.): Ortsbeauftragter Robert Denz, Klaus Hanft, Michael Adler, Pascal de Haan, Stefan Ziegerer, Markus Mayer, Christopher Rogg, 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Kai Bomans

THW Ortsverband

62. Jahreshauptversammlung

Am 16.01.2015 hatte der THW Ortsverband Sonthofen zu seiner 62. Jahreshauptversammlung geladen. Wie auch im vergangenen Jahr konnten heuer zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden, darunter Kai Bomans als Vertreter des Landratsamtes. Zum ersten Mal mit dabei war auch der neue 1. Bürgermeister der Stadt Sonthofen, Christian Wilhelm.

Nach den Grußworten gab Ortsbeauftragter Robert Denz einen Rückblick auf das vergangene Jahr 2014. Das THW konnte sich über deutlich mehr Geld im Haushalt freuen, ebenso wurde der grundlegende Impfstatus für alle im Einsatz befindlichen Helfer durchgesetzt. Der Ortsverband konnte sich über drei neue Fahrzeuge freuen. Ein LKW mit Ladebordwand ersetzt den nicht mehr einsatzfähigen LKW der Fachgruppe Wasserschaden Pumpen, ein neuer MTW wird in Zukunft Einsatzkräfte wie auch die Junghelfer auf der Straße bewegen. Von der Feuerwehr Sonthofen wurde mit großem Dank das ausgemusterte Kommandantenfahrzeug übernommen. Der Subaru Forester wird als Dienst-PKW im Ortsverband und zur Verkehrsabsicherung eingesetzt. Zugführer Alexander Gringel zog im Anschluss ein Resümee aus den Einsatzstatistiken des vergangenen Jahres. Aktuell sind 82 aktive Helferinnen und Helfer im Ortsverband Sonthofen, dazu kommen 29 Junghelfer. Ein sehr guter Wert, wie Gringel betont. Mit insgesamt 28 Einsätzen verlief das Jahr 2014 vergleichsweise ruhig, dennoch leisteten die Helferinnen und Helfer fast 24.000

Dienststunden ab. Die größten Einsätze waren die Bergung einer abgestürzten Maschine und das Hochwasser im Norden Kemptens. Auch die Jugendgruppe kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Neben zahlreichen Ausflügen und einem Ausbildungswochenende am Rottachsee haben sie einen hervorragenden zweiten Platz beim Bezirksjugendwettkampf errungen.

Zum Abschluss des Abends wurden zahlreiche Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz in der Hochwasserkatastrophe 2013 geehrt. Der Ortsverband war hier drei Wochen ununterbrochen im Einsatz. Ebenso wurden Helferinnen und Helfer für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet und Kräfte, die sich in besonderer Art und Weise um den Ortsverband bemühen, das Helferabzeichen in Gold verliehen. Die Helferschaft des Ortsverbandes sprach ihren Dank gegenüber dem Ortsbeauftragten Robert Denz in Form eines kleinen Geschenkes aus.

Meisterwerkstätte

Möbel Müller GmbH

Schreinerei - Innenausbau

Individuelle Planung und Fertigung

Alles für den Wohnbereich
incl. Küche, Bad, Haus- und Innentüren
Hotel- und Gaststättenausbau
Wellnessbereich
Büro- und Ladeneinrichtung
Parkett- und Designerböden

Theodor-Aufsberg-Str. 3-5 · 87527 Sonthofen
Tel. 0 83 21 / 25 02 · Fax 0 83 21 / 40 01
info@moebel-mueller.eu · www.moebel-mueller.eu



(v.li.n.re. :) Michael Rudolf, Dieter Piesche, Henriette Vetter, Jens Walther

Soldaten im Ausland

Dank für Grüße und Geschenk

Mitte Dezember vergangenen Jahres erreichte ein Weihnachtspaket der Stadt Sonthofen die deutschen Soldaten in Djibouti (Ostafrika). In diesem Gebiet sind die Feldjäger der Bundeswehr gegen die Piraten im Einsatz. Auf Initiative von Hauptmann a.D. Paul Boos ließ 1. Bürgermeister Wilhelm den Soldatinnen und Soldaten, die über Weihnachten und den Jahreswechsel ihren Dienst im Ausland

tun mussten, ein Buch von Sonthofen mit einer kleinen Widmung zukommen. Darüber hinaus erhielten die Soldaten das „Gelbe Band der Solidarität“ mit zahlreichen Unterschriften, wofür sie sich ganz herzlich bei der Bevölkerung bedanken!

Kinderschutzbund

Lesetrainer gesucht

Lesetrainer sind gefragt. Wer hat Lust mitzumachen? Das Projekt Lesetraining des Kinderschutzbundes Sonthofen, das seit Jahren an den Grundschulen und den 5. und 6. Klassen der Mittelschule läuft, hat sich bewährt. Die ehrenamtlichen Lesetrainer sind ein- bis zweimal wöchentlich bei einem oder mehreren leseschwachen Kindern, um mit ihnen gemeinsam ausgewählte Texte zu lesen. Dabei geht es neben dem flüssigen Lesen vor allem um die Schulung der Sinnerfassung. Sie ist der Schlüssel zum Erfolg in allen Schulfächern und

im späteren beruflichen Leben. Wegen der gestiegenen Nachfrage ist der Kinderschutzbund auf Verstärkung angewiesen. Es ist eine Arbeit, die Freude macht und in der Regel zu erkennbaren Erfolgen führt. Wenn Sie unser Team unterstützen möchten, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 08321/88114 oder per Mail an info@kinderschutzbund-sonthofen.de. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.



die lobby für kinder

freizeitland sonthofen

Ein Vergnügen für die ganze Familie: Die vielseitigen Möglichkeiten inmitten der herrlichen Natur und des spektakulären Allgäuer Alpenpanoramas lassen keine Wünsche offen. Ob gekonnter Profi oder Hobbysportler, ob in der freien Natur oder indoor – Spiel, Spaß und Action stehen im Freizeitland Sonthofen ganz weit oben.

- Radfahren & Wandern
- in-/outdoor Kletterhalle
- Erlebnisbad, Sauna & SPA
- Langlaufen & Skating
- in-/outdoor Fußball
- Schießen mit Bogen ...
- Naturerlebnis „Biberhof“
- HD-Golfsimulator
- Leichtathletik
- Rafting & Canyoning
- Essen & Trinken
- Camping

Mehr Infos zum Freizeitland Sonthofen: **Telefon 083 21 / 6150** · info@freizeitland-sonthofen.de · www.freizeitland-sonthofen.de

DER BERG RUFT!



Beschneigungsanlage bis ins Tal

Sesselbahn + 7 Lifte, 20 km Abfahrten
 Funpark mit Rails, Kicker, etc.
 Übungslifte, Ski- und Snowboardschule
 Berg-/Talfahrt auch für Fußgänger + Rodler
 Winterwanderweg an der Mittelstation
 tolle Einkehrmöglichkeiten, Schirmbar
 Ski-, Snowboard-, Rodel-Verleih
 verkehrsgünstige Anfahrt
 kostenlose Parkplätze

GUTSCHEIN

Bei Vorlage dieser Anzeige (nur Original gültig)
 erhalten Sie eine

Tageskarte zum halben Preis.

Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.
 Gültig vom 02.02.–06.02. und 09.02.–13.02.2015



Grüntenlifte Kranzegg im Allgäu
 Infotelefon Tag & Nacht 08327-231 • www.gruentenlifte.de

FÜNF ARGUMENTE DAFÜR. KEINS DAGEGEN.



Abb. ähnlich

Der **neue MINI 5-Türer**. Jetzt bei uns. Kommen Sie vorbei
 und erleben Sie ihn live bei einer Probefahrt.

MINI RELAX LEASINGBEISPIEL: MINI ONE

Das **Leasingangebot inklusive Service***.

Ausstattung Salt, Fußmatten, Ablagepaket, Klimaanlage,
 Beifahrersitz-Höhenverstellung, Bordcomputer, Lichtpaket.

Mtl. Gesamtleasingrate	
inkl. Service:	199,00 EUR
Fahrzeugpreis:	18.850,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	2.100,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung p. a.:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag:	17.740,21 EUR
Sollzinssatz p. a.**:	6,19 %
Effektiver Jahreszins:	6,37 %
Gesamtbetrag:	9.264,00 EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,9 l/100 km,
 außerorts: 4,2 l/100 km, kombiniert: 4,8 l/100 km,
 CO₂-Emission komb.: 112 g/km, Energieeffizienzklasse: B.

Zzgl. 740,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 11/2014.

Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.

* Als zusätzl. Sonderausstattung ist das Fahrzeug mit einem Servicepaket aus-

gestattet. Einzelheiten ergeben sich aus der Zusatzvereinbarung – Servicepaket.

** gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir vermitteln Leasingverträge an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939
 München und weitere Partner.

Kraftstoffverbrauch MINI One
kombiniert: 4,8 l/100 km, innerorts: 5,9 l/100 km,
außerorts: 4,2 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 112 g/km.
Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.



Lindauerstr. 115-117
 87435 Kempten
 Tel. 0831/56401-0
 Firmensitz

Im Engelfeld 6
 87509 Immenstadt
 08323/9665-0

www.mini-fink.de

DER NEUE MINI.
 JETZT AUCH MIT 5 TÜREN.



Die Alternative
 für Ihr Kind!
Mittlere Reife
in 2 oder 4 Jahren

Schulwechsel nach der 6. bis 9. Klasse Gymnasium,
 Realschule oder Mittelschule (auch M-Zug) möglich.

Tag der offenen Tür!

Samstag, 28. Februar, 11:00 - 15:00 Uhr

Infoabende:

In der Schule: Montag, 23. Febr., 19:00 Uhr

In Sonthofen: Dienstag, 24. Febr., 19:00 Uhr
 (Haus Oberallgäu)

Private Wirtschaftsschule Merkur

87509 Immenstadt • Liststr. 8 • Tel. 08323 800139 • Fax: 800179
 info@merkurschule.de • www.merkurschule.de





NATURHEILPRAXIS

**Weniger Schmerzen –
mehr Beweglichkeit –
höhere Leistungsfähigkeit –
bessere Koordination
durch F4-Funktionstraining**

F4, das Next-Level Trainingskonzept

Sie haben trotz einiger Behandlungsserien, z.B. Krankengymnastik, immer wieder auftretende Beschwerden im Alltag oder Hobby/Sport?

F4 functional Training bietet Ihnen die Möglichkeit zur Lösung Ihrer Probleme. F4-Training als Bindeglied zwischen Therapie und medizinischer Fitness.

Für wen ist diese Art von Training geeignet?

Es kommt häufig vor, dass „austherapierte“ Patienten zwar die eigentliche Problematik gelöst haben, während der Verletzungen/Erkrankungen jedoch im Körper Veränderungen entstanden sind, wie z.B. Fehler im Gangbild, Schutzspannung, Überlastung in benachbarten Gelenken oder Muskeln, die oft abhängig von Belastung immer noch zu Beschwerden führen.

Mit einem Besuch in einem „normalen“ Fitnessstudio ist es oft nicht getan. Auch weitere Verschreibungen von Krankengymnastik hilft hier nicht immer weiter!

Für was steht die 4 in diesem neuen Trainingskonzept?

Die 4 Säulen stehen für Wiederherstellung der Funktion, Verbesserung der



PHYSIOTHERAPIE

Funktion, Verbesserung der motorischen Entwicklung bei Kindern und zur Leistungssteigerung im Sport durch sportartspezifisches Training. Unter Funktion versteht man das harmonische Zusammenspiel zwischen Gehirn und Muskulatur. Eine Verbesserung hat auch im Alter mehr Sicherheit im Alltag zur Folge und ist daher auch eine sehr gute „Sturzprophylaxe“.



Gerd Petratschek, Geschäftsführer

Wie läuft ein F4-Training ab und was sind die Besonderheiten gegenüber anderen Konzepten?

Der F4-Kunde „durchläuft“ 12 Einheiten. Im ersten Termin wird ein einstündiger Eingangstest durchgeführt. Der F4-Coach führt eine ausführliche Anamnese (Befragung), eine Inspektion der Körperhaltung (Stellung der Gelenke) und umfangreiche Tests für Kraft, Koordination und Beweglichkeit durch und fügt die Ergebnisse in ein spezielles Computerprogramm ein. Die neuentwickelte F4-Software erstellt dann anhand des Testergebnisses die erste von 12 sechzigminütigen Einheiten. Diese Trainingseinheiten beinhalten bis zu 20 Übungen, die in

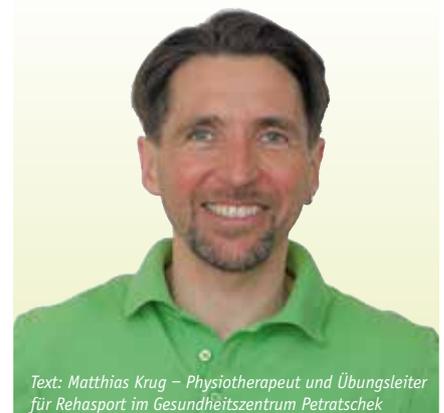


REHA-SPORT-ALLGÄU

einer methodischen Übungsreihe aufgebaut sind und auf alle wichtigen Bereiche, wie z.B. Kraft, Beweglichkeit, Koordination eingehen. Der F4-Coach (ein speziell geschulter Physiotherapeut) ergänzt entsprechend durch sein Fachwissen den Trainingsplan. In der 12. Einheit findet ein Retest statt um zu sehen, in welchen Bereichen sich der Patient/Kunde verbessert hat.

M. Krug: „Während meiner Schulung zum F4-Coach war ich überrascht, wie schnell man mit diesem Konzept auf den ‚Punkt‘ kommt, bzw. wie schnell der Kunde Verbesserungen schildert!“ Nähere Informationen erhalten Sie von Matthias Krug im Gesundheitszentrum Petratschek.

Besuchen Sie uns auch am 21./22. Februar 2015 auf der Gesundheitsmesse in Kempten in der Bigbox und merken Sie sich die 2 Vorträge über F4 Premium Training vor. Redner: Franz Prost (Geschäftsführer FTZ in Mühldorf am Inn) am Samstag um 10.30 Uhr und Sonntag um 16.30 Uhr.



Text: Matthias Krug – Physiotherapeut und Übungsleiter für Rehasport im Gesundheitszentrum Petratschek